LAND BRANDENBURG

ALKIS®-Richtlinien Brandenburg

Anlage 2

ALKIS®-Objektartenkatalog Brandenburg

Auf Basis des
AAA-Objektartenkatalogs der AdV
AS 7.1.2

Erlass des Ministeriums des Innern und für Kommunales
Aktenzeichen 13-563-25
vom 1. Juli 2024

ALKIS-Objektartenkatalog Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

Hinweise **7**
Aufbau des Objektartenkataloges **8**
Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte **18**
Definition 18
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück **18**
Definition 18
AX_Flurstueck 19
AX_BesondereFlurstuecksgrenze 22
AX_Grenzpunkt 24
AX_Flurstueck_Kerndaten 28
AX_Flurstuecksnummer 32
Objektartengruppe: Angaben zur Lage **32**
Definition 32
AX_LagebezeichnungOhneHausnummer 33
AX_LagebezeichnungMitHausnummer 35
AX_LagebezeichnungMitPseudonummer 38
AX_Lagebezeichnung 40
AX_Lage 41
AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse 42
AX_Post 45
Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt **46**
Definition 46
AX_Aufnahmepunkt 47
AX_Sicherungspunkt 48
AX_SonstigerVermessungspunkt 49
AX_Netzpunkt 50
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort **52**
Definition 52
AX_Punktort 54
AX_PunktortAG 57
AX_PunktortAU 58
AX_PunktortTA 59
AX_DQPunktort 60
AX_LI_ProcessStep_Punktort 62
Objektartengruppe: Fortführungsnachweis **63**
Definition 63
AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt 64
AX_Fortfuehrungsfall 68
AX_Fortfuehrungsnummer 73

AX_Auszug ... 74
AX_K_ANSCHRIFT ... 75
AX_K_AUSGKOPF_Standard ... 76
AX_FGraphik ... 79
AX_Landeswappen ... 80
Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung ... 80
Definition ... 80
AX_Reservierung ... 81
AX_PunktkennungUntergegangen ... 83
AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung ... 84
Objektartengruppe: Angaben zur Historie ... 84
Definition ... 84
AX_HistorischesFlurstueck ... 85
AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug ... 87
AX_Buchung_HistorischesFlurstueck ... 90
Objektartenbereich: Eigentümer ... 91
Definition ... 91
Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten ... 91
Definition ... 91
AX_Person ... 92
AX_Personengruppe ... 96
AX_Anschrift ... 97
AX_Vertretung ... 101
AX_Namensnummer ... 102
AX_Buchungsblatt ... 106
AX_Buchungsstelle ... 108
AX_Anteil ... 116
AX_DQOhneDatenerhebung ... 117
AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung ... 118
Objektartenbereich: Gebäude ... 118
Definition ... 118
Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude ... 118
Definition ... 118
AX_Gebaeude ... 120
AX_Bauteil ... 133
AX_BesondererGebaeudepunkt ... 134
AX_Gebaeude_Kerndaten ... 136
AX_RelativeHoehe ... 139
Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung ... 140
Definition ... 140
Aggregation von Flächen der tatsächlichen Nutzung ... 140
AX_TatsaechlicheNutzung ... 142
Objektartengruppe: Siedlung ... 144
Definition ... 144

Nutzungsartkennung 144
AX_Wohnbauflaeche 145
AX_IndustrieUndGewerbeflaeche 147
AX_Halde 151
AX_Bergbaubetrieb 152
AX_TagebauGrubeSteinbruch 153
AX_FlaecheGemischterNutzung 155
AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung 157
AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche 160
AX_Friedhof 163
Objektartengruppe: Verkehr 164
Definition 164
Nutzungsartkennung 164
AX_Strassenverkehr 165
AX_Weg 166
AX_Platz 167
AX_Bahnverkehr 169
AX_Flugverkehr 170
AX_Schiffsverkehr 172
Objektartengruppe: Vegetation 173
Definition 173
Nutzungsartkennung 173
AX_Landwirtschaft 174
AX_Wald 176
AX_Gehoelz 178
AX_Heide 179
AX_Moor 180
AX_Sumpf 181
AX_UnlandVegetationsloseFlaeche 182
Objektartengruppe: Gewässer 183
Definition 183
Nutzungsartkennung 183
AX_Fliessgewaesser 184
AX_Hafenbecken 185
AX_StehendesGewaesser 186
AX_Meer 188
Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben 188
Definition 188
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben 189
AX_DQMitDatenerhebung 191
AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung 192
Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen 193
Definition 193
AX_Turm 194

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe 197
AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk 199
AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung 201
AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung 203
AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung 205
AX_BesondererBauwerkspunkt 208
Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen 210
Definition 210
AX_Schleuse 211
Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr212
Definition 212
AX_BauwerkImVerkehrsbereich 213
AX_BauwerkImGewaesserbereich 215
Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale 216
Definition 216
AX_Vegetationsmerkmal 217
Objektartenbereich: Relief 217
Definition 217
Objektartengruppe: Reliefformen 217
Definition 217
AX_BoeschungKliff 219
AX_DammWallDeich 220
AX_BesondererTopographischerPunkt 222
Objektartengruppe: Messdaten 3D 223
Definition 223
AX_Strukturlinie3D 225
AX_DQErhebung3D 226
AX_LI_ProcessStep3D 227
Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge228
Definition 228
Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen 228
Definition 228
AX_KlassifizierungNachWasserrecht 229
AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht 231
AX_SonstigesRecht 235
Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung 235
Definition 235
AX_Bodenschaetzung 237
AX_MusterUndVergleichsstueck 247
AX_GrablochDerBodenschaetzung 257
AX_Bewertung 260
AX_KennzifferGrabloch 261
Objektartengruppe: Kataloge 264
Definition 264

AX_Bundesland 265
AX_Regierungsbezirk 266
AX_KreisRegion 267
AX_Gemeinde 268
AX_Gemarkung 269
AX_GemarkungsteilFlur 270
AX_Verwaltungsgemeinschaft 271
AX_Buchungsblattbezirk 272
AX_Dienststelle 273
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag 275
AX_Gemeindekennzeichen 276
AX_Katalogeintrag 278
AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel 280
AX_Dienststelle_Schluessel 281
AX_Bundesland_Schluessel 282
AX_Gemarkung_Schluessel 283
AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel 284
AX_Kreis_Schluessel 285
AX_VerschluesselteLagebezeichnung 286
AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel 288
AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft 289

Hinweise

Der ALKIS®-Objektartenkatalog Brandenburg Anwendungsschema 7.1.2 (ALKIS®-OK Bbg AS 7.1.2) ist abgeleitet aus der von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) veröffentlichten Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfoDok NEU -Referenz 7.1- AAA-Anwendungsschema 7.1.2). Diese Dokumentation repräsentiert das bundesweit abgestimmte AFIS®-ALKIS®-ATKIS®-Fachschema und ist die bundesweite Referenzversion ab 31.12.2023. Detail sind auf der Internetseite der AdV (https://www.adv-online.de/GeoInfoDok/) veröffentlicht.
Die im ALKIS®-OK Bbg mit einem (G) gekennzeichneten Elemente gehören zum bundesweit abgestimmten Grunddatenbestand der AdV gemäß GeoInfoDok NEU -Referenz 7.1. Der AdV-Grunddatenbestand ist für länderübergreifend tätige Nutzer von Bedeutung. Elemente des AdV-Grunddatenbestands, die in Brandenburg nicht vorkommen können, wie z. B. die „Grenze des Regierungsbezirks“ wurden aus Gründen der bundesweiten Vergleichbarkeit der länderspezifischen Objektartenkataloge im ALKIS-OK Bbg belassen. Dies gilt auch für Attribut- bzw. Realationsarten, die in Brandenburg ggf. nicht vorkommen.

Die in Brandenburg in ALKIS® obligatorisch zu führenden fachlichen Inhalte (ALKIS®-Grunddatenbestand Brandenburg [ALKIS®-GDB Bbg]) gehen über den von allen Bundesländern einheitlich zu führenden Grunddatenbestand der AdV hinaus.

Alle Objekte und weiteren beschreibenden Angaben des ALKIS®-OK Bbg AS 7.1.2 zählen zum ALKIS®-GDB Bbg, sofern nicht im Einzelfall etwas Anderes angegeben ist. Bisher konnte der ALKIS®-GDB Bbg nicht für alle Elemente landesweit flächendeckend bereitgestellt werden. Die fehlenden Elemente sollen bei jeder sich bietenden Gelegenheit ergänzt werden.

In den historischen ALKIS-Daten können Objekte enthalten sein, die im ALKIS®-OK Bbg AS 7.1.2 nicht mehr beschrieben sind. Dies sind insbesondere Objekte zur Klassifizierung der Straßenflächen.

In ALKIS kommen die im AAA-Anwendungsschema definierten Themen (Punkt-Linien-Themen, Topologiethemen) für den Nachweis von Geometrieidentitäten von Objekten zur Anwendung.

Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt.
- Beschreibung der Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe	**Stand: tt.mm.jjjj**

Objektart, Klasse, Datentyp **Kennung**
Definition: ( )
Abstrakt: ( )
Stillgelegt: ( )
Abgeleitet aus: ( )
Objekttyp: Bezeichnung
Modellarten: Kennungen
Grunddatenbestand: Modellarten
Landnutzung: Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung) Kennungen
Bildungsregeln: ( )
Auswerteregeln: (nur im AAA-Ausgabekatalog) ( )
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.
Attributart: Bezeichnung: ( ) Definition: ( ) Bildungsregel: (..) Auswerteregel: ( ) Kennung: ( ) Stillgelegt: ( ) Modellart: ( )

Grunddatenb.: ( ) Multiplizität: ( ) Datentyp: ( ) Werteart: Bezeichner ( )	 Wert ( )
Relationsart: Bezeichnung: ( ) Definition: ( ) Kennung: ( ) Stillgelegt: ( ) Modellart: ( ) Grunddatenb.: ( ) Multiplizität: ( ) Zielobjektart: ( ) Inverse Relationsart: ( )	

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird.
Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

[A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995

[B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)

[C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim

[D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)

[E] Eigendefinition

[F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983

[G] Definition entsprechend dem Glossar

[H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)

[I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977

[J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973

[K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003

[L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994

[M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998

[N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996

[O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:
Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:
gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

Bezeichnung: – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
– Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
– Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch „Ja“ angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bildungsregeln[1]:

---

[1] entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Auswerteregeln:

Die Auswerteregel ist notwendig, um im AAA-Ausgabekatalog die Regeln festzuhalten, wie die Bestandsdaten in Ausgabedaten (komplexe Datentypen) überführt werden.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen[2]:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

---

[2] entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertearten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Bildungsregel: Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Auswerteregel: (gilt nur für den AAA-Ausgabekatalog) Die Auswerteregel gibt an, wie die Überführung von den Bestandsdaten in die komplexen Datentypen der Ausgabedaten erfolgen soll.

Ist keine Auswerteregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand:Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

- ACCELERATION
- ACCELERATIONGRADIENT
- AREA
- BINARY
- BOOLEAN
- CHARACTERSTRING
- DATE
- DATETIME
- DOUBLELIST
- INTEGER
- LENGTH
- NUMBER
- QUERY
- REAL
- STRING
- VOLTAGE
- VOLUME
- URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertearten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Werteart: Eine Werteart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Werteart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Werteart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner	Wert
Bezeichner der Werteart (Definition der Werteart)	Vierstelliger Wert

Bei Wertearten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertearten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis …' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Werteart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name	
11001	'Flurstück'	
11002	'Besondere Flurstücksgrenze'	
11003	'Grenzpunkt'	
11004	'AX_Flurstueck_Kerndaten'	(abstrakte Klasse)
11005	'AX_Flurstuecksnummer'	(Datentyp)
11006	'AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck'	(Datentyp)

Die Objekte der Objektartengruppe bilden einen flächendeckenden planaren Graphen mit

- den Flurstücken als Maschen,
- den Flurstücksgrenzen als Kanten und
- den Grenzpunkten als Knoten.

AX_Flurstueck

Objektart: AX_Flurstueck	Kennung: 11001
Definition: [A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent AX_Flurstueck_Kerndaten	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Flurstückskennzeichen' ist objektbildend. Bei Präsentationsobjekten des Flurstückskennzeichens ist das Attribut „SIT“ nicht zu belegen.	
Erfassungskriterien DLKM: Räumlich getrennt liegende Flurstücksteile sollen zerlegt und als eigene Flurstücke geführt werden. Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücke jedoch zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mindestens zwei Maschen.	
Konsistenzbedingungen: Die Objekte der Objektart 'Flurstück' sind lückenlos und überschneidungsfrei. Die Masche eines Flurstücks besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Gerade und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Geraden oder des Kreisbogens. Jede Linie ist durch genau eine Gerade aus zwei Positionen oder genau einem Kreisbogen aus drei Positionen bestimmt. Jede Kante begrenzt zwei (Flurstücks-)Maschen, außer am Rand des Bearbeitungsgebiets. Eine der zwei Relationen 'zeigt auf' (Lagebezeichnung ohne Hausnummer) oder 'weist auf' (Lagebezeichnung mit Hausnummer) muss mindestens vorhanden sein. Jedes Flurstück gehört zu genau einer Gemarkung oder einer Flur/Gemarkungsteil.	
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung bzw. Gemarkungsteil/Flur nicht abgebildet werden kann. Die Attributart enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flurstück zuständig ist.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM

Objektart: AX_Flurstueck	Kennung: 11001
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Relationsart:	
Bezeichnung:	istGebucht
Kennung:	11001-21008
Definition:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle
Inverse Relati-onsart:	grundstueckBestehtAus
Relationsart:	
Bezeichnung:	zeigtAuf
Kennung:	11001-12001
Definition:	'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer
Inverse Relati-onsart:	gehoertZu
Relationsart:	
Bezeichnung:	weistAuf
Kennung:	11001-12002
Definition:	'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer
Inverse Relati-onsart:	gehoertZu
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoertAnteiligZu
Kennung:	11001.1-11001.2
Definition:	'Flurstück' gehört anteilig zu 'Flurstück'. Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben', 'Anliegerwasserlauf' oder 'Anliegergewässer' aufweisen. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*

Objektart: AX_Flurstueck		Kennung: 11001
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAufFlurstueck	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAufFlurstueck	
Kennung:	(INV)11001.1-11001.2	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	gehoertAnteiligZu	

AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze	Kennung: 11002

Definition:

[E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Die 'Besondere Flurstücksgrenze' ist identisch mit 1 bis n Kanten der Masche, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.

Bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' ist für die Wertearten 3000, 7003 und 7102 die Übereinstimmung mit den Informationen im Flurstückskennzeichen sicherzustellen.

Wird bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' die Werteart 2001 (Nicht festgestellte Grenze) generell nicht erfasst, sind die Grenzen des Flurstücks nur durch den Raumbezug des Flurstücks definiert und es erfolgt grundsätzlich keine Aussage hinsichtlich der Feststellung der Grenze.

Eine besondere Flurstücksgrenze kann eine Flur, Gemarkung, Bundesland und die Bundesrepublik Deutschland begrenzen. Bei Flur, Gemarkung und Bundesland kann sie auch 2 Gebiete begrenzen, dann müssen es jeweils unterschiedliche Gebiete sein. Die Grenze der Bundesrepublik Deutschland begrenzt immer nur ein Gebiet, nämlich das der Bundesrepublik Deutschland.

Attributart:

Bezeichnung:	artDerFlurstuecksgrenze	
Kennung:	ARF	
Definition:	'Art der Flurstücksgrenze ' ist die Benennung der besonderen Information zur Flurstücksgrenze. Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich vereinigt, auch explizit zu führen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_ArtDerFlurstuecksgrenze_BesondereFlurstuecksgrenze	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Strittige Grenze Hierunter sind in Brandenburg die Grenzen im Sinne des § 13 (5) des BbgVermG zu verstehen, obwohl in diesem Gesetz der Begriff „streitig“ verwendet wird.	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM Grenze der Flur	3000

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze	Kennung: 11002
Grenze der Gemarkung	7003
Grenze der Bundesrepublik Deutschland Grunddatenbestand: DLKM	7101 (G)
Grenze des Bundeslandes Grunddatenbestand: DLKM	7102 (G)
Grenze des Regierungsbezirks Grunddatenbestand: DLKM	7103 (G)
Grenze des Landkreises Grunddatenbestand: DLKM	7104 (G)
Grenze der Gemeinde Grunddatenbestand: DLKM	7106 (G)
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7108

AX_Grenzpunkt

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003

Definition:

[A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichneter Punkt.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Der 'Grenzpunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Werteart TRUE und der Raumbezugsart Knoten erhält den Raumbezug durch einen Knoten der Masche, der zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.
Ein 'Grenzpunkt' außerhalb von Flurstücksgrenzen (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes mit PunktortAU) und der ihm zugeordnete 'Punktort' erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezugs der Masche des entsprechenden Flurstücks bei.
Das ZUSO 'Grenzpunkt' besteht aus einem 'PunktortTA' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.

Attributart:

Bezeichnung: punktkennung
Kennung: PKN
Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal. Sie besteht aus 15 Stellen.

Punktkennung bei aus der ALK migrierten Punkten:

Die Punktkennung wurde durch die Überführung des Punktkennzeichens der ALK plus einer führenden „3“ gebildet. Es besteht demnach aus:

- der führenden „3“ der UTM-Zone (1 Stelle),
- den migrierten Datenelementen des Punktkennzeichens der ALK,
  - Nummerierungsbezirk (NBZ, 8 Stellen, RRRRHHHH)
  - Punktart (PAT= Ziffer 2, 1 Stelle) und
  - Punktnummer (PNR, 5 Stellen).

Bei den in ALKIS® entstandenen und den bei der Migration automatisiert nummerierten Punkten wird die Stelle der Punktart mit der Ziffer „5“ belegt. Die Mehrfachbedeutung von Punkten in der ALK wurde bei der Migration nach ALKIS® aufgelöst. Der Punkt mit der niederwertigsten Punktart in der ALK hat in ALKIS® die Punktart mit der Ziffer „6“ erhalten.

Modellarten: DLKM

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelle	
Kennung:	ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel derzuständigen Katasterbehörde. Die LGB führt das Verzeichnis der Schlüssel und Bezeichnungen der zuständigen Katasterbehörden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	abmarkung_Marke	
Kennung:	ABM	
Definition:	'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen. Die Attributart ist hierarchisch in vier Stufen gegliedert. Die Gliederungsstufen ergeben sich aus den Werten für die Bezeichner (Tausender-, Hunderter-, Zehner- und Einerstelle). Unter „Marke allgemein“ werden die nicht explizit verschlüsselten Abmarkungen zusammengefasst. In Zweifelsfällen ist für die Zuordnung der erste Augenschein vorrangig zu bewerten (z.B: Eine Abmarkung aus Kunststoff, die wie ein Grenzstein aussieht, erhält die ABM „Stein“).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Stein	1100
	Lochstein	1111
	Unbehauener Feldstein	1120
	Kunststoffmarke	1140
	Rohr	1200
	Drainrohr	1230
	Bolzen/Nagel	1300
	Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
	Pfahl	1500
	Flasche Dieser Schlüssel wurde in der Vergangenheit auch für die Flasche als Untervermarkung verwendet.	1620
	Platte	1630
	Hohlziegel	1640
	Sockel (roh)	1711
	Sockel (verputzt)	1712
	Mauerecke (roh)	1713

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Mauerecke (verputzt)	1714
	Pfeiler	1800
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230
	Ohne Marke Grunddatenbestand: DLKM	9500 (G)
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren Grunddatenbestand: DLKM	9998 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkungZurAbmarkung	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bemerkung zur Abmarkung' ist eine Angabe zur Sicherung der Abmarkung. Diese Angabe ist nur bei neu abgemarkten Grenzpunkten obligatorisch	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BemerkungZurAbmarkung_Grenzpunkt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Abmarkung unterirdisch gesichert	1000
	Ohne unterirdische oder exzentrische Sicherung	4000
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Grenzpunkt. 1. Allgemeine Verwaltungsinformationen zur Entstehung wie Geschäftsbuch- oder Rissnummern (Kennung ENT). Die Angabe mit der Kennung ENT enthält für Objektpunkte diejenige amtliche Unterlage oder Geschäftsbuchnummer, in der die Änderung dokumentiert wurde. 1.1 ENT-R:12-GEMA-Flu-Rissn-FR 12 – 2 Stellen Land, GEMA – 4 Stellen Gemarkung, Flu – 3 Stellen Flur, Rissn – 5 Stellen Rissnummer, FR – 2 Stellen Rissart Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt. 1.2 ENT-G:63-51-1000-2000 63 – 2 Stellen Zuständige Stelle, 51 – 2 Stellen Geschäftsbuch, 1000 – 4 Stellen GB-Nummer, 2000 – 4 Stellen Jahr Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt. Folgende Änderungen am Objektpunkt führen zur Vergabe der Entstehung: • Koordinatenänderung • Änderung der Lagezuverlässigkeit (leer oder nein auf ja; ja auf nein); Die Änderung von leer auf nein führt nicht zur Vergabe einer anderen Entstehung. • Änderung der Description auf 1000 (Aus Katastervermessung ermittelt)	

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
	Die Angaben zu 1.1 oder 1.2 sind optional. 2. Aktenhinweise (Kennung LAH). 3. Text der Bemerkung zum Punkt (Kennung BEM). 4. Hinweise auf Mehrfachfunktionen des Punktes (Kennung BEM + PKZ) 5. Text „Punkt automatisch nummeriert“ für Punkte, die bei der Migration automatisiert nummeriert wurden. Die Angaben zu 2. bis 5. sind in ALKIS® nicht mehr zu vergeben. Diese wurden bei der Einrichtung von ALKIS® aus dem ALK-Punktnachweis übernommen
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehung
Kennung:	ZDE
Definition:	'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Nach der ALKIS®-Einführung entstandene Punkte erhalten keinen Eintrag.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	zeigtAuf
Kennung:	11003.1-11003.2
Definition:	Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt

AX_Flurstueck_Kerndaten

AX_Flurstueck_Kerndaten	Kennung: 11004
Definition: 'Flurstück Kerndaten' enthält Eigenschaften des Flurstücks, die auch für andere Flurstücksobjektarten gelten (z.B. Historisches Flurstück).	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMK
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	flurstuecksnummer
Kennung:	FSN
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer
Attributart:	
Bezeichnung:	flurstueckskennzeichen
Kennung:	(DER) FSK
Definition:	'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen)

AX_Flurstueck_Kerndaten	Kennung: 11004
	4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen, in Brandenburg generell mit 2 Unterstrichen belegt) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche
Kennung:	AFL
Definition:	'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Area
Attributart:	
Bezeichnung:	flurnummer
Kennung:	FLN
Definition:	'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	abweichenderRechtszustand
Kennung:	ARZ

AX_Flurstueck_Kerndaten	Kennung: 11004
Definition:	'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht', Attributart 'Art der Festlegung', Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	rechtsbehelfsverfahren
Kennung:	RBV
Definition:	'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist. Diese Attributart ist ausschließlich durch die für Bodenordnungsverfahren zuständige Stelle zu verwenden (Eintragung und Löschung). Die Information wird mittels NAS der katasterführenden Stelle übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehung
Kennung:	ZDE
Definition:	"Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst. Bei der Migration von ALB nach ALKIS wurde dieses Attribut mit dem Inhalt des ALB-Datenelementes „Entstehung des Flurstücks“ belegt. Dabei wurde die Jahreszahl mit „01.01.“ ergänzt. In ALKIS wird das Feld nur bei der Übernahme von Bodenordnungsverfahren belegt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindezugehoerigkeit
Kennung:	GDZ
Definition:	'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.
Modellarten:	DLKM

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
	Grunddaten-bestand:	DLKM
	Multiplizität:	1
	Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

AX_Flurstuecksnummer

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer		Kennung: 11005
Definition: 'AX_Flurstücksnummer' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Flurstücksnummer' enthält.		
Modellarten: DLKM		
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	zaehler	
Kennung:	ZAE	
Definition:	Dieses Attribut enthält den Zähler der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nenner	
Kennung:	NEN	
Definition:	Dieses Attribut enthält den Nenner der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektartengruppe: Angaben zur Lage

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
12001	'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
12002	'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
12003	'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
12004	'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
12005	'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
12006	'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
12007	'AX_Post' (Datentyp)

AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	Kennung: 12001

Definition:

[E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).

Abgeleitet aus:

AX_Lage

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungshinweis für die Präsentation:

Bei einem Präsentationobjekt zu einer 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer mit dem Attribut ART = „Fliessgewaesser“ oder „StehendesGewaesser“ ist das Attribut SNR für eine entsprechende Darstellung in der Karte wie folgt zu belegen:

- SNR = „leer“ Die Darstellung in der Karte erfolgt mit SNR=4117 (Gewässer II. oder III. Ordnung)
- SNR = „4243“ Die Darstellung in der Karte erfolgt mit der SNR=4243 (Gewässer I. Ordnung)

Ist das Attribut SNR mit dem Wert „4117“ belegt, erfolgt keine Darstellung in der Karte.

Konsistenzbedingungen:

Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt ' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.
Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden,
- wenn eine Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und
- wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' keine Relation 'weistAuf' oder 'verweistAuf' besitzt und dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird.

Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungOhneHausnummer' mit einer Relation zu AX_Gebaeude muss stets auch die Fortführung des Objekts 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' berücksichtigt werden.

Attributart:

Bezeichnung:	ortsteil
Kennung:	ORT
Definition:	'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	Kennung: 12001
Kennung:	(INV)11001-12001
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Inverse Relati-onsrichtung:	Ja
Multiplizität:	1..*
Zielobjektart:	AX_Flurstueck
Inverse Relati-onsart:	zeigtAuf
Relationsart:	
Bezeichnung:	beschreibt
Kennung:	(INV)17003-12001
Definition:	Eine 'Lagebezeichung ohne Hausnummer' beschreibt ein oder mehrere 'historische Flurstücke ohne Raumbezug'.
Modellarten:	DLKM
Inverse Relati-onsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug
Inverse Relati-onsart:	zeigtAuf

AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer	Kennung: 12002
Definition: [E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben. Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer: Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.	
Abgeleitet aus: AX_Lage	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt ' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein. Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' oder 'AX_Turm' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.	
Attributart: Bezeichnung: hausnummer Kennung: HNR Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben. Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: ortsteil Kennung: ORT Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Relationsart:	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer	Kennung: 12002
Bezeichnung:	beziehtSichAuf
Kennung:	(INV)31001-12002
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.
Modellarten:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Gebaeude
Inverse Relationsart:	zeigtAuf
Relationsart:	
Bezeichnung:	weistZum
Kennung:	(INV)51001-12002
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'.
Modellarten:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Turm
Inverse Relationsart:	zeigtAuf
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoertZu
Kennung:	(INV)11001-12002
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	1..*
Zielobjektart:	AX_Flurstueck
Inverse Relationsart:	weistAuf
Relationsart:	
Bezeichnung:	hat
Kennung:	(INV)17003-12002
Definition:	Eine 'Lagebezeichung mit Hausnummer' hat ein oder mehrere 'historische Flurstücke ohne Raumbezug'.
Modellarten:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug
Inverse Relationsart:	weistAuf
Relationsart:	
Bezeichnung:	beziehtSichAuchAuf

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		Kennung: 12002
	Kennung:	(INV)12006-12002
	Definition:	Eine 'Lagebezeichung mit Hausnummer' bezieht sich auch auf eine 'georeferenzierte Gebäudeadresse'.
	Modellarten:	DLKM
	Inverse Relationsrichtung:	Ja
	Multiplizität:	0..1
	Zielobjektart:	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse
	Inverse Relationsart:	weistAuf

AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	Kennung: 12003
Definition: [E] 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' ist die von der katasterführenden Stelle für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Lagebezeichnung und ggf. einem Adressierungszusatz, wenn von der Gemeinde für das Gebäude keine Lagebezeichnung mit Hausnummer vergeben wurde (z. B. Kirche, Nebengebäude).	
Abgeleitet aus: AX_Lage	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Soll ein Nebengebäude einem Hauptgebäude, für das eine Hausnummer existiert, zugeordnet werden, ist diese Hausnummer beim Nebengebäude als "Pseudonummer" zu führen und zusätzlich die Attributart "Laufende Nummer" zu belegen.	
Konsistenzbedingungen: Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt ' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein. Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. In Brandenburg wird 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' nicht dauerhaft in ALKIS geführt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	pseudonummer
Kennung:	PNR
Definition:	'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummer
Kennung:	LNR
Definition:	'Laufende Nummer' ist die von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer zur Zuordnung einzelner Gebäude zueinander. Für Nebengebäude von Hauptgebäuden mit einer katasterinternen Nummerierung ist der laufenden Nummer ein „P“ voranzustellen. Hinweis: Diese Regel wurde auch bei der Migration von ALK nach ALKIS angewendet, um zu vermeiden, dass es Konflikte mit Nebengebäuden regulärer Hauptgebäude gibt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer		Kennung: 12003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	ORT	
Definition:	'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoertZu	
Kennung:	(INV)31001-12003	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu einem 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	hat	

AX_Lagebezeichnung

AX_Lagebezeichnung		Kennung: 12004
Definition:		
Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	unverschluesselt	
Kennung:	UNV	
Definition:	'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verschluesselt	
Kennung:	SCH	
Definition:	'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk (in Brandenburg belegt mit Füllzeichen 0) 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_VerschluesselteLagebezeichnung	

AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition: [E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	lagebezeichnung
Kennung:	LBZ
Definition:	Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	Kennung: 12006

Definition:

[E] 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' enthält alle Informationen für die Ausgabe der amtlichen Hauskoordinate.

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Objektart darf nur unter den folgenden Voraussetzungen existieren:
- eine der drei Relationen 'weistAuf', 'zeigtAuf' oder 'verweistAuf' muss belegt sein
- eine Relation darf nur auf ein Zielobjekt verweisen, dass eine verschlüsselte Lageinformation beinhaltet
- es darf nur eine Relationsart belegt sein
- das entsprechende Lageobjekt muss mit einem der Objekte 'Gebäude', 'Turm' oder 'Flurstück' der Modellart DLKM (einschließlich DKKMx) verbunden sein.

Bei Änderungen der Objekte 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' oder 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' muss stets auch das Objekt 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.

Die Position der 'Georeferenzierte Gebäudeadresse’ ist durch eine geeignete Methode gemäß der Qualitätsangabe innerhalb des Gebäudes oder des Flurstücks zu erzeugen. Ist ein Präsentationsobjekt Hausnummer oder Flurstücksnummer vorhanden, kann dessen Position anstelle der Methode verwendet werden.

Die Attribute aus AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse sind in Übereinstimmung mit den referenzierten "Lagen" abzuleiten.

Zur Ableitung der Qualitätsangaben dienen folgende Regeln:
- amtlichMit (A):
- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Gebaeude oder
- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Turm
- amtlich (B):
- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation ausschließlich zu AX_Flurstueck (nicht zu AX_Gebaeude oder AX_Turm)

Attributart:

Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QUA	
Definition:	Enthält Qualitätsaussagen zur Lage der Gebäudekoordinate.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Qualitaet_Hauskoordinate	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	AmtlichMit (A) Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	1000
	Amtlich (B)	2000

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	Kennung: 12006
	Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche, das Gebäude ist nicht sicher in der Örtlichkeit vorhanden. 3000
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Belegt mit einer Stelle. Da Regierungsbezirk in Brandenburg nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeinde
Kennung:	GMD
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ortsteil
Kennung:	OTT
Definition:	Belegt mit vier Stellen. Falls Ortsteil nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	strassenschluessel
Kennung:	SSS
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	hausnummer
Kennung:	HNR
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer ohne Adressierungszusatz.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	Kennung: 12006
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	adressierungszusatz
Kennung:	ADZ
Definition:	Adressierungszusatz wird (soweit vorhanden) aus der Attributart 'Hausnummer' bei AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder aus der Attributart 'Pseudonummer' bei AX_LagebezeichnungMitPseudonummer abgeleitet.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	postalischeAdresse
Kennung:	POA
Definition:	'Postalische Adresse' enthält Angaben, die entweder direkt geführt oder extern ergänzt werden. Das Endprodukt muss bei Abgabe an den Kunden diese Informationen enthalten.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Post
Relationsart:	
Bezeichnung:	weistAuf
Kennung:	12006-12002
Definition:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuchAuf

AX_Post

Datentyp: AX_Post	Kennung: 12007
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Eine Erfassung innerhalb des Erhebungs- und Qualifizierungsprozesses erfolgt nicht. AX_Post wird außerhalb von ALKIS für das Produkt Georeferenzierte Gebäudeadresse generiert.	
Attributart:	
Bezeichnung:	postleitzahl
Kennung:	PLZ
Definition:	'Postleitzahl' ist die Postleitzahl der Postzustellung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ortsnamePost
Kennung:	ONM
Definition:	'OrtsnamePost' ist der postalische Ortsname.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zusatzOrtsname
Kennung:	ZON
Definition:	'ZusatzOrtsname' enthält einen Zusatz zum postalischen Ortsnamen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	strassenname
Kennung:	STN
Definition:	'Straßenname' enthält die postalisch geführte Schreibweise des Straßennamens, sie kann vom amtlichen Straßennamen abweichen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ortsteilPost
Kennung:	POT
Definition:	'OrtsteilPost' ist der postalische Ortsteilname.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
13001	'Aufnahmepunkt'
13002	'Sicherungspunkt'
13003	'Sonstiger Vermessungspunkt'
13004	'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

AX_Aufnahmepunkt

Objektart: AX_Aufnahmepunkt	Kennung: 13001
Definition: [E] 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Lagefestpunktfeldes - Aufnahmepunktfeld und dient der örtlichen Aufnahme von Objektpunkten. Das Aufnahmepunktfeld ist eine Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes - Trigonometrisches Festpunktfeld (Grundlagenvermessung).	
Abgeleitet aus: AX_Netzpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	hat
Kennung:	13001-13002
Definition:	'Aufnahmepunkt' hat 'Sicherungspunkt'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt
Inverse Relationsart:	gehoertZu

AX_Sicherungspunkt

Objektart: AX_Sicherungspunkt	Kennung: 13002
Definition: [E] 'Sicherungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der vermarkt ist und der Sicherung eines Aufnahmepunktes dient.	
Abgeleitet aus: AX_Netzpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Eine der beiden Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' muss vorhanden sein. Sofern der Aufnahmepunkt oder Sonstige Vermessungspunkt nicht mehr vorhanden ist, so kann der Sicherungspunkt auch losgelöst vom Aufnahmepunkt oder Sonstigen Vermessungspunkt weiter geführt werden. Die Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' müssen dann nicht vorhanden sein.	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoertZu
Kennung:	(INV)13001-13002
Definition:	'Sicherungspunkt' gehört zu 'Aufnahmepunkt'.
Modellarten:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt
Inverse Relationsart:	hat
Relationsart:	
Bezeichnung:	beziehtSichAuf
Kennung:	(INV)13003-13002
Definition:	'Sicherungspunkt' bezieht sich auf 'Sonstiger Vermessungspunkt'
Modellarten:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt
Inverse Relationsart:	mit

AX_SonstigerVermessungspunkt

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt	Kennung: 13003
Definition: [E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der weder Aufnahmepunkt noch Sicherungspunkt ist (z. B. Polygonpunkt, Linien-netzpunkt).	
Abgeleitet aus: AX_Netzpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	mit
Kennung:	13003-13002
Definition:	'Sonstiger Vermessungspunkt' mit 'Sicherungspunkt'
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt
Inverse Relati-onsart:	beziehtSichAuf
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Art des sonstigen Vermessungspunktes.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

AX_Netzpunkt

Objektart: AX_Netzpunkt	Kennung: 13004
Definition: [E] 'Netzpunkt' ist eine Klasse, die allgemeingültige Eigenschaften für alle Objektarten dieser Objektartengruppe enthält.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Definition:	"Punktkennung" ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal. Es besteht aus 15 Stellen. Punktkennung bei aus der ALK migrierten Punkten: Die Punktkennung wurde durch die Überführung des Punktkennzeichens der ALK plus einer führenden „3“ gebildet. Es besteht demnach aus: • der führenden „3“ der UTM-Zone (1 Stelle), • den migrierten Datenelementen des Punktkennzeichens der ALK, o Nummerierungsbezirk (NBZ, 8 Stellen, RRRRHHHH), o Punktart (PAT, 1 Stelle) und o Punktnummer (PNR, 5 Stellen). Bei in ALKIS® entstandenen Punkten wird die Stelle der Punktart mit der Ziffer „5“ belegt. Die Mehrfachbedeutung von Punkten in der ALK wurde bei der Migration nach ALKIS® aufgelöst. Der Punkt mit der niederwertigsten Punktart in der ALK hat in ALKIS® die Punktart mit der Ziffer „6“ erhalten.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST

Objektart: AX_Netzpunkt	Kennung: 13004
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der zuständigen Katasterbehörde. Die LGB führt das Verzeichnis der Schlüssel und Bezeichnungen der zuständigen Katasterbehörden.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft
Kennung:	SOE
Definition:	"Sonstige Eigenschaft" enthält Informationen zum Netzpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen. 1. Allgemeine Verwaltungsinformationen zur Entstehung wie Geschäftsbuch- oder Rissnummern (Kennung ENT). Die Angabe mit der Kennung ENT enthält für Objektpunkte diejenige amtliche Unterlage oder Geschäftsbuchnummer, in der die Änderung dokumentiert wurde. 1.1 ENT-R:12-GEMA-Flu-Rissn-FR 12 – 2 Stellen Land, GEMA – 4 Stellen Gemarkung, Flu – 3 Stellen Flur, Rissn – 5 Stellen Rissnummer, FR – 2 Stellen Rissart Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt. 1.2 ENT-G:63-51-1000-2000 63 – 2 Stellen Zuständige Stelle, 51 – 2 Stellen Geschäftsbuch, 1000 – 4 Stellen GB-Nummer, 2000 – 4 Stellen Jahr Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt. Folgende Änderungen am Objektpunkt führen zur Vergabe der Entstehung: • Koordinatenänderung • Änderung der Lagezuverlässigkeit (leer oder nein auf ja; ja auf nein); Die Änderung von leer auf nein führt nicht zur Vergabe einer anderen Entstehung. • Änderung der Description auf 1000 (Aus Katastervermessung ermittelt) Die Angaben zu 1.1 oder 1.2 sind optional. 2. Aktenhinweise (Kennung LAH). 3. Text der Bemerkung zum Punkt (Kennung BEM). 4. Hinweise auf Mehrfachfunktionen des Punktes (Kennung BEM + PKZ) Die Angaben zu 2. bis 4. sind in ALKIS® nicht mehr zu vergeben. Diese wurden bei der Einrichtung von ALKIS® aus dem ALK-Punktnachweis übernommen.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermarkung_Marke	
Kennung:	VMA	
Definition:	'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen. Unter „Marke allgemein“ werden die nicht explizit verschlüsselten VMA zusammengefasst. Hinweis: Die Abmarkungen der Grenzpunkte sind bei AX_Grenzpunkt verzeichnet.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Stein	1100
	Lochstein	1111
	Unbehauener Feldstein	1120
	Kunststoffmarke	1140
	Rohr	1200
	Drainrohr	1230
	Bolzen/Nagel	1300
	Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
	Pfahl	1500
	Flasche	1620
	Platte	1630
	Hohlziegel	1640
	Pfeiler	1800
	Ohne Marke	9500 (G)
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Objektartengruppe: Angaben zum Punktort

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	'AX_Schwereanomalie_Schwere' (Datentyp)

14009 'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)

AX_Punktort

AX_Punktort	Kennung: 14001
Definition: [E] 'Punktort' definiert die räumliche Position oder die ebene Lage oder die Höhe eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt', 'Sonstiger Vermessungspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt' oder 'Besonderer Bauwerkspunkt' in einem Bezugssystem nach ISO 19111. Es sind keine zusammengesetzten Bezugssysteme (ISO 19111, Ziffer 6.2.3) zugelassen. Bei AX_Punktort handelt es sich um die abstrakte Verallgemeinerung der drei Punktortvarianten 'PunktortAG', 'PunktortAU' und 'PunktortTA', die sich jeweils in ihrer geometrischen Ausprägung entsprechend dem AAA-Basisschema unterscheiden. Jedes Objekt Punktort kann nur zu einem Punktobjekt gehören, auch wenn mehrere Punkte aufeinander fallen.	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Das 'Bezugssystem' gemäß ISO 19111 ist objektbildend. Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit dem Entstehen und endet spätestens mit dem Untergang eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt', 'Sonstiger Vermessungspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt' oder 'Besonderer Bauwerkspunkt'.	
Konsistenzbedingungen: 1. 'Punktort' der Objektart 'Grenzpunkt': Jedes Objekt der Objektart 'Grenzpunkt', der in einer Flurstücksgrenze liegt, hat nur einen 'PunktortTA'. (Hinweis: Nur dieser 'Punktort' führt zur Darstellung in der Liegenschaftskarte.) Ein 'Grenzpunkt' außerhalb einer Flurstücksgrenze liegt (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes), hat immer einen 'PunktortAU'. 2. 'Punktort' der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt': Jedes Objekt besteht aus 'PunktortAU'-Objekten. 3. 'Punktort' der Objektart 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt': Jedes Objekt besteht aus 'PunktortAG'-Objekten und/oder 'PunktortAU'-Objekten. 4. Das Objekt 'PunktortAU' wird auch zur Darstellung weiterer Bezugssysteme verwendet.	
Attributart: Bezeichnung: kartendarstellung Kennung: KDS	

AX_Punktort	Kennung: 14001
Definition:	'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt. Welche Objektarten Bestandteil der ALKIS-Standardausgabe 'Liegenschaftskarte' sind, regelt der AAA_Ausgabekatalog. Hinweis: Die Objektarten 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Besonderer Bauwerkspunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt' weisen jeweils immer nur einen 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Werteart TRUE auf. Die Werteart TRUE kommt immer vor beim 'PunktortTA'-Objekt zu einem 'Grenzpunkt'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	koordinatenstatus
Kennung:	KST
Definition:	"Koordinatenstatus" gibt an, ob die Koordinaten bzw. die Höhe amtlich sind oder einen anderen Status besitzen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Koordinatenstatus_Punktort
Wertearten:	Bezeichnung: Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe Gültiger Wert in dem amtlichen Bezugssystem. Wert: 1000
Attributart:	
Bezeichnung:	ueberpruefungsdatum
Kennung:	PRU
Definition:	"Überprüfungsdatum" gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden. Die Angabe ist für Neupunkte nicht zu vergeben. Die Angabe ist optional.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	hinweise
Kennung:	HIN
Definition:	"Hinweise" kann Bemerkungen zur Messung, zur Berechnung, zum Koordinatenstatus, zu Genauigkeitsangaben und zum Punktuntergang enthalten. Die Angabe ist optional.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1

AX_Punktort		Kennung: 14001
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q2D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQPunktort	

AX_PunktortAG

Objektart: AX_PunktortAG	Kennung: 14002
Definition: [E] 'PunktortAG' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie (Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt) innerhalb eines Geometriethemas.	
Abgeleitet aus: AG_Punktobjekt AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Objekte der Objektarten 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt' werden durch genau ein 'PunktortAG'-Objekt referenziert. Dessen Geometrie muss zwingend mit einem Punkt der Geometrie entsprechend der Themendefinition z. B. eines Gebäude-, Bauteil- bzw. Bauwerksobjekts zusammenfallen. Ein 'PunktortAG' muss bei 'Gebäude-' bzw. 'Bauteilobjekten' mit einem Punkt der Geometrie des äußeren Umrings oder - falls vorhanden - des inneren Rings identisch sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei jedem 'PunktortAG' muss das Attribut 'Kartendarstellung' auf 'TRUE' gesetzt sein.	

AX_PunktortAU

Objektart: AX_PunktortAU	Kennung: 14003
Definition: [E] 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema. Er kann zu ZUSOs der folgenden Objektarten gehören: Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	

AX_PunktortTA

Objektart: AX_PunktortTA	Kennung: 14004
Definition: [E] 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt verortet.	
Abgeleitet aus: TA_PointComponent AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Der 'PunktortTA' muss zwingend mit einem Knoten (Anfangs- oder Endpunkt) der Flurstücksgrenze (= Kante) zusammenfallen.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei einem 'PunktortTA' muss das Attribut 'Kartendarstellung' mit 'TRUE' belegt sein.	

AX_DQPunktort

Datentyp: AX_DQPunktort	Kennung: 14006

Definition:

'DQPunktort' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen zu einem Punktort. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.
Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.
In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.
Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.
Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.
Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.
Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep_Punktort' belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung:	herkunft
Kennung:	DPL
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Punktort

Attributart:

Bezeichnung:	genauigkeitsstufe	
Kennung:	GST	
Definition:	"Genauigkeitsstufe " ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Genauigkeitsstufe_Punktort	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Standardabweichung S kleiner gleich 3 cm	2100
	Standardabweichung S kleiner gleich 6 cm	2200
	Standardabweichung S kleiner gleich 10 cm	2300
	Standardabweichung S kleiner gleich 30 cm	3000
	Standardabweichung S kleiner gleich 60 cm	3100

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
	Standardabweichung S kleiner gleich 100 cm	3200
	Standardabweichung S kleiner gleich 500 cm	3300
	Standardabweichung S größer 500 cm Der Wert 5000 ist bei der Migration aus der ALK nach ALKIS belegt worden. Diese Angabe ist nicht mehr zu vergeben.	5000
Attributart:		
Bezeichnung:	lagezuverlaessigkeit	
Kennung:	LZK	
Definition:	'Lagezuverlässigkeit' enthält eine Aussage über die Identität zwischen den Koordinaten des amtlichen Nachweises und den bei der Grenzuntersuchung bestimmten Koordinaten von Objektpunkten. TRUE belegt die Überprüfung eines Punktes nach dem Katasternachweis. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass ein Punkt in der Örtlichkeit eindeutig identifiziert und unter Berücksichtigung der Nachbarschaftsbeziehungen als identisch mit dem Katasterzahlenwerk festgestellt wurde. FALSE gibt an, dass für eine aufgemessene Koordinate eine derartige Überprüfung nicht stattgefunden hat. Wird die Attribuart nicht geführt, entfällt eine Aussage über die Lagezuverlässigkeit.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Definition: Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.		
Modellarten: DLKM		
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung Erhebung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung), z. B. für Position, Lage oder Höhe. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
	Berechnung Berechnung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Auswertezeitpunkt, z. B. von Position, Lage oder Höhe. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenerhebung_Punktort	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Katastervermessung ermittelt Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
	Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt Hierunter fallen insbesondere aus den QL-Verfahren ermittelte Werte.	4100
	Aus Katasterkarten digitalisiert Grunddatenbestand: DLKM	4200 (G)
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren Grunddatenbestand: DLKM	9998 (G)

Objektartengruppe: Fortführungsnachweis

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart) Für temporär oder intern verwendete Objekte dieser Objektartengruppe wird auf die GeoInfoDok NEU -Referenz 7.1-AAA-Anwendungsschema 7.1.2 verwiesen. Die notwendige Belegung erfolgt softwaregesteuert oder ist durch die LGB (Technische Stelle ALKIS) in Abstimmung mit der zuständigen Katasterbehörde vorbelegt.

Kennung	Name
15001	'Fortführungsnachweis-Deckblatt'
15002	'Fortführungsfall'
15004	'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp)
15005	'AX_Auszug' (Datentyp)

AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
Definition: [E] 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' enthält alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'FN-Nummer' und die Relationsart 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Das Objekt kann nach Beendigung des letzten Mitteilungsverfahrens gelöscht werden. Gleichzeitig sind alle Objekte 'Fortführungsfall' zu löschen, auf die das Objekt durch die Relation 'bezieht_sich_auf' zeigt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausgabekopf
Kennung:	AK1
Definition:	'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden. Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_K_AUSGKOPF_Standard
Attributart:	
Bezeichnung:	fortfuehrungsfallNummernbereich
Kennung:	FFB
Definition:	'Fortführungsfall Nummernbereich' enthält alle Fortführungsfallnummern innerhalb des Fortführungsnachweises (siehe Bestandsobjektart 'Fortführungsfall'). Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	fNNummer
Kennung:	FNN
Definition:	'FN-Nummer' ist die Nummer des Fortführungsnachweises. Das Attribut setzt sich zusammen aus Verschlüsselungen für: 1. Spalte: Land 2. Spalte: Gemarkung 3. Spalte: Laufende Nummer Der Wert 'fNNummer.land' entspricht dem Schlüssel des Bundeslands aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
	Der Wert 'fNNummer.gemarkungsnummer' entspricht dem Schlüssel der Gemarkung aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsnummer
Attributart:	
Bezeichnung:	titel
Kennung:	TIT
Definition:	'Titel' beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fortführungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	inGemarkung
Kennung:	GMN
Definition:	Gemarkung, in der die Fortführung erfolgte.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	erstelltAm
Kennung:	ERD
Definition:	'Erstellt am' beinhaltet das Datum der Erstellung des Fortführungsnachweises.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	eignungspruefungAm
Kennung:	PRD
Definition:	'Eignungsprüfung am' beinhaltet das Datum der fachtechnischen Prüfung (Eignungsprüfung) eines Fortführungsnachweises.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	fortfuehrungsentscheidungAm
Kennung:	FED
Definition:	'Fortführungsentscheidung am' beinhaltet das Datum, an dem die Fortführungsentscheidung ausgesprochen wurde.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
Bezeichnung:	fortfuehrungsentscheidungVon
Kennung:	AGV
Definition:	'Fortführungsentscheidung von' ist die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die Fortführungsentscheidung ausgesprochen hat.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	eignungspruefungVon
Kennung:	PRV
Definition:	'Eignungsprüfung von' beinhaltet die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die fachtechnische Prüfung (Eignungsprüfung) durchgeführt hat.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	fortfuehrungsmitteilungenErzeugt
Kennung:	FME
Definition:	'Fortführungsmitteilungen erzeugt' ist der Zeitpunkt, an dem die Fortführungsmitteilungen erzeugt wurden.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	bemerkung
Kennung:	BEM
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnachweis.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	verwaltungsaktJN
Kennung:	VWA
Definition:	'Verwaltungsakt-J/N' kennzeichnet, ob die Veränderung ein Verwaltungsakt ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	erstelltVon
Kennung:	ERV
Definition:	'Erstellt von' ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der den Fortführungsnachweis erstellt hat.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
Attributart:	
Bezeichnung:	bekanntgabeAnBeteiligteAm
Kennung:	BBA
Definition:	'Bekanntgabe an Beteiligte am' beinhaltet das Datum, an dem die Abmarkung den Beteiligten bekanntgegeben worden ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	auszugFuer
Kennung:	AGF
Definition:	'Auszug für' gibt an, für welchen Empfänger der Auszug eines Fortführungsnachweises bestimmt ist und wann dieser erstellt wurde.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_Auszug
Attributart:	
Bezeichnung:	grundbuchmitteilungFuerFinanzamt
Kennung:	GFI
Definition:	Enthält Grundbuchhinweise für das Finanzamt nach § 29 Abs. 4 Bewertungsgesetz.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	beziehtSichAuf
Kennung:	15001-15002
Definition:	'Fortführungsnachweis-Deckblatt' bezieht sich auf 'Fortführungfall'. Das Fortführungsnachweis-Deckblatt klammert alle in einem Fortführungsnachweis beschriebenen Fortführungsfälle.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1..*
Zielobjektart:	AX_Fortfuehrungsfall

AX_Fortfuehrungsfall

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Definition: [E] 'Fortführungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines Fortführungsnachweises. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend. Das Objekt wird entsprechend der Beschreibung des Lebenszeitintervalls bei der Objektart 'Fortführungsnachweis - Deckblatt' gelöscht.	
Konsistenzbedingungen: Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstück' oder 'zeigtAufNeuesFlurstück' muss vorhanden sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	fortfuehrungsfallnummer
Kennung:	FFN
Definition:	Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummer
Kennung:	LFD
Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis
Kennung:	UIV
Definition:	'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AA_Anlassart

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bodenordnungsmaßnahmen Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	010600
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erneuerung der Lagekoordinaten Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	010702
	Ersteinrichtung	000000
	Grenzvermessung	010901
	Katastererneuerung	010700
	Löschen des Flurstückes	010308
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Teilung	060200

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	010203
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund der Homogenisierung Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	300500
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	010400
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der Vertretung Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	020305
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonsti-gen Festsetzungen	300410
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf ei-nes Bodenordnungsverfahrens	010615
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFortfuehrungsmitteilungen	
Kennung:	ZDF	
Definition:	'Anzahl der Fortführungsmitteilungen' enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsmitteilungAnEigentuemerAntragsteller	
Kennung:	AFP	
Definition:	'Fortführungsmitteilung an Eigentümer/Antragsteller' ist ein freies Textfeld für die Eingabe von Personen, für die die Fortführungsmitteilung bestimmt ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anmerkungFuerDenNotar	
Kennung:	ANM	
Definition:	'Anmerkung für den Notar' ist ein freies Textfeld zur Beschreibung von Fortführungsnachweis-relevanten Tatbeständen bezüglich des Flurstücks für den Notar.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeigtAufAltesFlurstueck
Kennung:	ZAA
Definition:	'ZeigtAufAltesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurden oder zu veränderten Objekten in Beziehung stehen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeigtAufNeuesFlurstueck
Kennung:	ZAN
Definition:	'ZeigtAufNeuesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	verweistAuf
Kennung:	VWA
Definition:	'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_FGraphik

AX_Fortfuehrungsnummer

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer		Kennung: 15004
Definition: 'AX_Fortführungsnummer' enthält die Bestandteile zur Ableitung der Nummer des Fortführungsnachweises.		
Modellarten: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Diese Attributart enthält den Schlüssel des Bundeslandes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkungsnummer	
Kennung:	GEM	
Definition:	Diese Attributart enthält den Schlüssel der Gemarkung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummer	
Kennung:	LFD	
Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Auszug

Datentyp: AX_Auszug		Kennung: 15005
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Adressat_Auszug	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Privat	1000
	Notar	2000
	Grundbuchamt	3000
	Finanzamt	4000
	Bauaufsichtsbehörde	5000
	Weitere Beteiligte	6000
Attributart:		
Bezeichnung:	adressat	
Kennung:	ADR	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	datum	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	

AX_K_ANSCHRIFT

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT		Kennung: AAS
Definition:		
Der komplexe Datentyp 'AX_K_Anschrift' enthält Angaben zu Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Telefon. Hierzu werden die Bestandsdaten aus 'AX_Anschrift' der zugehörigen Dienststelle in Ausgabeinformationen gewandelt.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	strasseHausnummer	
Kennung:	STH	
Definition:	'Straße und Hausnummer' werden in der Reihenfolge 'Straße', 'Leerzeichen' und 'Hausnummer' ausgewertet.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	plzOrt	
Kennung:	PLO	
Definition:	'Postleitzahl und Ort' werden in der Reihenfolge 'Postleitzahl', 'Leerzeichen' und 'Ort' ausgewertet.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	telefon	
Kennung:	TEL	
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_K_AUSGKOPF_Standard

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Definition:		
Der komplexe Datentyp 'AX_K_AUSGKOPF_Standard' enthält Angaben, die in den Kopfzeilen von Standardausgaben benötigt werden. Für den Datentyp AX_K_AUSGKOPF_Standard werden die Objekte AX_Dienststelle, stellenart = 1100 (Katasteramt) einschließlich 'hat' AX_Anschrift benötigt.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	datumDerAusgabe	
Kennung:	DAG	
Definition:	'Datum der Ausgabe' ist das Datum der erstmaligen Anfertigung der Ausgabe und wird bei nochmaligen Anfertigungen bei Fortführungsnachweisen beibehalten. Die Ausgabe erfolgt im Format TT.MM.JJJJ.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	dienststelle	
Kennung:	FKV	
Definition:	'Dienststelle' ist die entschlüsselte Bezeichnung der zuständigen Stelle. Die zuständige Dienststelle wird über die Gemarkung des Flurstücks, den zugehörigen Katalogeintrag AX_Gemarkung und der Attributart 'istAmtsbezirkVon' ermittelt (DLKM) oder aus dem Attribut 'katasteramt' bei AX_Festpunkt (DFGM).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anschriftDienststelle	
Kennung:	AFV	
Definition:	'Anschrift Dienststelle' ist die Angabe über den Sitz der zuständigen Stelle.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_K_ANSCHRIFT	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerAusgabe	
Kennung:	ADA	

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard	Kennung: AKS
Definition:	'Art der Ausgabe' enthält die entschlüsselte Bezeichnung des Wertes aus der Codelist AA_Anlassart_Benutzungsauftrag. Für die korrekte Ausgabe der Bezeichnung muss die 'art' des Benutzungsauftrages ausgewertet und entschlüsselt werden.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	enthaeltEWP
Kennung:	EWP
Definition:	'EnthältEWP' enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Landeswappen vorgehalten wird.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Landeswappen
Attributart:	
Bezeichnung:	zusatzArtDerAusgabe
Kennung:	ZDA
Definition:	'zusatzArtDerAusgabe' dokumentiert den Hinweis „zu einem grundstücksgleichen Recht“ unterhalb der Angabe „Bestandsnachweis“ bzw. „Grundstücksnachweis“ in den aufbereiteten Ausgabeprodukten (Bestandsnachweis, Grundstücksnachweis), wenn diese beiden Ausgabeprodukte zu einem gundstücksgleichen Recht (z.B. Erbbaurecht) aufbereitet werden. Der Hinweis ist nur auszugeben, wenn das Buchungsblattkennzeichen/die Buchungsstelle im Benutzungsauftrag eine der folgenden Buchungsarten besitzt: Ungetrennter Hofraum (1200) Anteil am ungetrennten Hofraum (1303) Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum (1503) Erbbaurecht (2101) Untererbbaurecht (2102) Gebäudeeigentum (2103) Wohnungs-/Teilerbbaurecht (2301) Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht (2302) Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2303) Anteil am Gebäudeeigentum (2305) Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (2501) Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil (2502) Anteil am Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2503) Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum (2505)
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

AX_FGraphik

Datentyp: AX_FGraphik	Kennung: EFG
Definition: Die Externe Objektart "F-Graphik" enthält für die Anlage zum Fortführungsnachweis und zu den Fortführungsmitteilungen in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farbig gekennzeichnet sind. Das Format dieser externen Datei (z.B. NAS oder GeoTiff) wird durch die Implementierung festgelegt.	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Diese temporäre Datei wird durch Verschneidung auf der Basis der Ausgabe-Objektart "Liegenschaftskarte" entweder innerhalb des ALKIS-Führungsprozesses aus den Objekt-Versionen vor und nach der Fortführung oder innerhalb des Erhebungsprozesses außerhalb ALKIS aus den Bestandsdaten und den Erhebungsdaten erzeugt und für den Benutzungsprozess bereitgestellt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausgabekopf
Kennung:	AKS
Definition:	'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_K_AUSGKOPF_Standard
Attributart:	
Bezeichnung:	uri
Kennung:	URI
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	URI

AX_Landeswappen

Datentyp: AX_Landeswappen	Kennung: LWP
Definition: Die Externe Objektart "Landeswappen" enthält das Landeswappen als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Das Landeswappen wird in allen AFIS- und ALKIS- (Standard-) Ausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: URI	

Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name
16001 'Reservierung'
16002 'Punktkennung untergegangen'.
16003 'Punktkennung vergleichend'
16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.
Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.
Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

AX_Reservierung

Objektart: AX_Reservierung	Kennung: 16001
Definition: [E] 'Reservierung' enthält Ordnungsnummern des Liegenschaftskatasters, die für eine durchzuführende Vermessungssache reserviert sind.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit der Reservierung und endet mit der Löschung. Reservierungen erfolgen auftragsbezogen. Nicht benötigte Reservierungen können nach ihrer Löschung wieder verwendet werden.	
Konsistenzbedingungen: Bereits vergebene Ordnungsnummern dürfen nicht reserviert werden. Die Attributart 'Antragsnummer' oder 'Auftragsnummer' muss belegt sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Existiert zu einer Stammnummer bereits eine Folgenummer (z. B. 100/1), so darf diese Stammnummer (z.B. 100) nicht reserviert werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Art_Reservierung
Wertearten:	Bezeichnung / Wert
	Punktkennung / 1000
	Flurstückskennzeichen / 3000
	Eine Reservierung von Folgenummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.
	FN-Nummer / 4000
	Buchungsblattkennzeichen / 6000
	Katasterblatt / 6100
	Pseudoblatt / 6200
	Fiktives Blatt / 6400
Attributart:	
Bezeichnung:	nummer
Kennung:	ONR
Definition:	'Nummer' ist die zu reservierende Ordnungsnummer.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	vermessungsstelle
Kennung:	VST

Objektart: AX_Reservierung	Kennung: 16001
Definition:	'Vermessungsstelle' enthält den Namen der Stelle, für die die Reservierung vorgenommen worden ist (siehe Katalog der Dienststellen).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	ablaufDerReservierung
Kennung:	ADR
Definition:	'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	antragsnummer
Kennung:	ANR
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	auftragsnummer
Kennung:	AUN
Definition:	Die 'Auftragsnummer' wird aus technischen Gründen automatisiert erzeugt und entspricht der 'Antragsnummer'. Vom Bearbeiter ist die 'Auftragsnummer' in der ALKIS®-EQK nicht veränderbar.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nummerierungsbezirk
Kennung:	NBZ
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gebietskennung
Kennung:	GBK
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

AX_PunktkennungUntergegangen

Objektart: AX_PunktkennungUntergegangen	Kennung: 16002
Definition: [E] 'Punktkennung untergegangen' enthält Punktkennungen, die untergegangen sind.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt, wenn ein Punkt mit Punktkennung untergeht.	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Art_Punktkennung
Wertearten:	Bezeichnung — Wert
	Punktkennung - allgemein — 1000
	Punktkennung - Grenzpunkt — 1100
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt — 1200
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt — 1300
	Punktkennung - Aufnahmepunkt — 1400
	Punktkennung - Sicherungspunkt — 1500
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt — 1600
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt — 1700

AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	Kennung: 16004
Modellarten:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMK
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	flur
Kennung:	FLR
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk
Kennung:	BBZ
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Objektartengruppe: Angaben zur Historie

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
17001	'Historisches Flurstück'
17003	'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'
17004	'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

AX_HistorischesFlurstueck

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck	Kennung: 17001
Definition: [E] 'Historisches Flurstück' ist ein fachlich nicht mehr aktuelles Flurstück, das im Rahmen der Historisierung in ALKIS entsteht (ALKIS-Standardhistorie). Das 'Historische Flurstück' mit seinen abgeleiteten Inhalten ist auch für führende Stellen, die die Vollhistorie führen, und für deren Nutzer von großem Mehrwert, da es: - die Informationsmenge so bündelt, wie es viele Anwender benötigen, - die Performance bei der Bereitstellung der Informationen erheblich steigert und somit - die Flexibilität der Nutzung wesentlich erhöht.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt AX_Flurstueck_Kerndaten	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Der Zeitpunkt der Entstehung des Objekts 'Historisches Flurstück' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück' entstanden ist. Das 'Historische Flurstück' geht nicht unter.	
Erfassungskriterien DLKM: Im Rahmen der ALKIS-Standardhistorie sind alle historischen Flurstücke erfaßt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	nachfolgerFlurstueckskennzeichen
Kennung:	NFK
Definition:	'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem 'Historischen Flurstück' direkt nachfolgen.
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich zusammen aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der Reihenfolge: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer (5 Stellen für Zähler, 4 Stellen für Nenner) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Da die Flurstücksfolge in Brandenburg nicht geführt wird, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen durch Unterstrich "_" ersetzt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	buchung
Kennung:	BUG

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck	Kennung: 17001
Definition:	'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitpunktDerHistorisierung
Kennung:	ZDH
Definition:	'Zeitpunkt der Historisierung' ist der Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Historisches Flurstück' fachlich entstanden ist. Dieser Zeitpunkt ist identisch mit dem Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Flurstück', aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück' direkt abgeleitet ist, fachlich untergegangen ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Historisierung vom Zeitpunkt der Löschung in den aktuellen Bestandsdaten, der systemseitig gesetzt wird, abweicht.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date

AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003

Definition:

[E] 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist, nach ALKIS migriert und im Rahmen der Vollhistorie geführt wird.

Abgeleitet aus:

AA_NREO
AX_Flurstueck_Kerndaten

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ohne Raumbezug' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ohne Raumbezug' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.

Erfassungskriterien DLKM:

Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfaßt, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Vollhistorie (Versionierung) erfasst.

Konsistenzbedingungen:

Das aus AX_Flurstueck_Kerndaten vererbte Attribut 'sonstigeEigenschaften' kommt nur vor, wenn es übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte bei der Objektartengruppe "Angaben zur öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegung" geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung:	vorgaengerFlurstueckskennzeichen
Kennung:	VFK
Definition:	'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurstücksfolge in Brandenburg nicht geführt wird, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003
	gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nachfolgerFlurstueckskennzeichen
Kennung:	NFK
Definition:	'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' direkt nachfolgen.
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurstücksfolge in Brandenburg nicht geführt wird, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	zeigtAuf
Kennung:	17003-12001
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer
Inverse Relationsart:	beschreibt
Relationsart:	
Bezeichnung:	weistAuf
Kennung:	17003-12002

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer
Inverse Relationsart:	hat
Relationsart:	
Bezeichnung:	istHistGebucht
Kennung:	17003-21008
Definition:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter einer Buchungsstelle gebucht.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoertAnteiligZu
Kennung:	17003.1-17003.2
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' gehört anteilig zu 'Flurstück ohne Raumbezug'. Die Relationsart kommt nur vor bei 'Flurstücken ohne Raumnezug', die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben', 'Anliegerwasserlauf' oder 'Anliegergewässer' aufweisen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17004
Definition:		
'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	blattart	
Kennung:	BLA	
Definition:	'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Blattart_HistorischesFlurstueck	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchblatt	1000
	Katasterblatt	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsart	
Kennung:	BUA	
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung als langschriftlichen Text..	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattkennzeichen	
Kennung:	(DER) BBK	
Definition:	'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt. Aufbau Buchungsblattkennzeichen : 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk	
Kennung:	BBZ	
Definition:	Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	Kennung: 17004
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung
Kennung:	BBN
Definition:	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummerDerBuchungsstelle
Kennung:	LFD
Definition:	'Laufende Nummer der Buchungsstelle' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

Objektartenbereich: Eigentümer

Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):
- Personen- und Bestandsdaten.

Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition: [E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die inverse Relationsart zur 'Person' (inversZu_zeigtAuf -> AX_Person) oder die inverse Relationsart zum 'Benutzer' (inversZu_ist -> AX_Benutzer) oder eine der Relationsarten 'weistAuf' (AX_Namensnummer), 'benennt' (AX_Verwaltung), 'uebtAus' (AX_Vertretung) muss vorhanden sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster (herkunft = 'Erhebung') verweist. Die Person übernimmt aktiv die Vertretung.	
Attributart:	
Bezeichnung:	nachnameOderFirma
Kennung:	NOF
Definition:	'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürlichen Person der Nachname (Familienname), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	anrede
Kennung:	ANR
Definition:	'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Anrede_Person
Wertearten:	Bezeichnung — Wert Frau — 1000 'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts. Herr — 2000 'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
	Firma 'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	vorname	
Kennung:	VNA	
Definition:	'Vorname' ist der Vorname oder sind die Vornamen einer natürlichen Person.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	namensbestandteil	
Kennung:	NBA	
Definition:	'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	akademischerGrad	
Kennung:	AKD	
Definition:	'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dr., Prof. Dr.).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	geburtsname	
Kennung:	GNA	
Definition:	'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	geburtsdatum	
Kennung:	GEB	
Definition:	'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung
Relationsart:	
Bezeichnung:	hat
Kennung:	21001-21003
Definition:	Die 'Person' hat 'Anschrift'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Anschrift
Inverse Relati-onsart:	gehoertZu
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoertZu
Kennung:	(INV)21002-21001
Definition:	'Person' gehört zu 'Personengruppe'.
Modellarten:	DLKM
Inverse Relati-onsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Personengruppe
Inverse Relati-onsart:	bestehtAus
Relationsart:	
Bezeichnung:	wirdVertretenVon
Kennung:	21001-21005
Definition:	Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegen-heiten vertreten.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Vertretung
Inverse Relati-onsart:	vertritt
Relationsart:	
Bezeichnung:	uebtAus
Kennung:	(INV)21005-21001
Definition:	Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus.
Modellarten:	DLKM
Inverse Relati-onsrichtung:	Ja

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Vertretung
Inverse Relationsart:	haengtAn
Relationsart:	
Bezeichnung:	weistAuf
Kennung:	(INV)21006-21001
Definition:	Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbaurechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Namensnummer
Inverse Relationsart:	benennt
Relationsart:	
Bezeichnung:	besitzt
Kennung:	(INV)31001-21001
Modellarten:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Gebaeude
Inverse Relationsart:	gehoert
Attributart:	
Bezeichnung:	sterbedatum
Kennung:	TOD
Definition:	'Sterbedatum' ist das Sterbedatum der Person.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date

AX_Personengruppe

Objektart: AX_Personengruppe		Kennung: 21002
Definition:		
[E] 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen unter einem Ordnungsbegriff. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	nameDerPersonengruppe	
Kennung:	PGR	
Definition:	'Name der Personengruppe' ist ein Ordnungsbegriff, unter dem Personen zusammengefasst sind.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAus	
Kennung:	21002-21001	
Definition:	Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	2..*	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	gehoertZu	

AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition: [E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein. Ein Objekt AX_Anschrift wird mit den Qualitätsangaben AX_Anschrift.herkunft. description = Erhebung und AX_Anschrift.herkunft. processor = Kataster geführt. Das zweite Objekt AX_Anschrift wird mit den Qualitätsangaben AX_Anschrift.herkunft. description = Übername und AX_Anschrift.herkunft. processor = Grundbuch geführt. Diese Anschrift wird grundsätzlich in Übereinstimmung mit dem Grundbuch geführt.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Bestimmungsland' darf nicht den Text "DEUTSCHLAND" enthalten.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoertZu
Kennung:	(INV)21001-21003
Definition:	Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	hat
Attributart:	
Bezeichnung:	ort_Post
Kennung:	ORP
Definition:	'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	postleitzahlPostzustellung

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Kennung:	PLZ
Definition:	'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	postleitzahlPostfach
Kennung:	PZP
Definition:	'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bestimmungsland
Kennung:	BLA
Definition:	'Bestimmungsland' ist die in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung nach dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ortsteil
Kennung:	OTT
Definition:	'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	strasse
Kennung:	STR
Definition:	'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	hausnummer
Kennung:	HSN

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene bzw. die örtlich erkennbare Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis
Kennung:	ORA
Definition:	'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	postfach
Kennung:	PFH
Definition:	'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung
Relationsart:	
Bezeichnung:	beziehtSichAuf
Kennung:	(INV)73011-21003
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Dienststelle
Inverse Relationsart:	hat

AX_Vertretung

Objektart: AX_Vertretung	Kennung: 21005
Definition: [E] 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster (herkunft = 'Erhebung') verweist. Die Person übernimmt aktiv die Vertretung.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	vertritt
Kennung:	(INV)21001-21005
Definition:	Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.
Modellarten:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	1..*
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	wirdVertretenVon
Relationsart:	
Bezeichnung:	haengtAn
Kennung:	21005-21001
Definition:	Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	uebtAus

AX_Namensnummer

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Definition:	
[E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX_Namensnummer geführt.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Eine der Attributarten 'laufende Nummer nach DIN 1421', 'Nummer' oder 'Art der Rechtsgemeinschaft' muss belegt sein. Die Attributart 'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' kommt nur vor, wenn die Attributart 'Art der Rechtsgemeinschaft' die Werteart 'Sonstiges' aufweist.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	benennt
Kennung:	21006-21001
Definition:	Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	weistAuf
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummerNachDIN1421
Kennung:	LNR
Definition:	'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nummer
Kennung:	NMR
Definition:	'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Definition:	'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Anteil	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerRechtsgemeinschaft	
Kennung:	ARG	
Definition:	'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerRechtsgemeinschaft_Namensnummer	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Erbengemeinschaft Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Gütergemeinschaft Grunddatenbestand: DLKM	2000 (G)
	BGB-Gesellschaft Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
	Gesamtberechtigte gemäß § 428 BGB Grunddatenbestand: DLKM	4010 (G)
	Gesamtberechtigte gemäß § 432 BGB Grunddatenbestand: DLKM	4020 (G)
	Mitglieder eines nicht eingetragenen Vereins Grunddatenbestand: DLKM	4030 (G)
	Fortgesetzte Gütergemeinschaft Grunddatenbestand: DLKM	4040 (G)
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Gütergemeinschaft Grunddatenbestand: DLKM	4050 (G)
	Errungenschaftsgemeinschaft Grunddatenbestand: DLKM	4060 (G)
	Fortgesetzte Errungenschaftsgemeinschaft Grunddatenbestand: DLKM	4070 (G)
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Errungenschaftsgemeinschaft Grunddatenbestand: DLKM	4080 (G)
	Fahrnisgemeinschaft Grunddatenbestand: DLKM	4090 (G)
	Fortgesetzte Fahrnisgemeinschaft	4100 (G)

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	Grunddatenbestand: DLKM Beendete, nicht auseinandergesetzte Fahrnisgemeinschaft	4110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM Beendete, nicht auseinandergesetzte Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM Altrechtliche Gemeinschaft	4140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM Sonstiges Grunddatenbestand: DLKM	9999 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	beschriebDerRechtsgemeinschaft	
Kennung:	BRG	
Definition:	'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' ist der Name oder die Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft sowie die Beschreibung des Innenverhältnisses der Eigentümer untereinander.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	eigentuemerart	
Kennung:	ART	
Definition:	'Eigentümerart' ist die Kategorie des Eigentums. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Eigentuemerart_Namensnummer	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Natürliche Personen	1000
	Juristische Personen	2000
	Körperschaften	3000
Relationsart:		
Bezeichnung:	istBestandteilVon	
Kennung:	21006-21007	
Definition:	Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAusRechtsverhaeltnissenZu	
Kennung:	21006.1-21006.2	

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	Definition:	Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass Namensnummern zu einer oder mehrerer Rechtsgemeinschaften gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer.
	Modellarten:	DLKM
	Grunddatenbestand:	DLKM
	Multiplizität:	0..1
	Zielobjektart:	AX_Namensnummer

AX_Buchungsblatt

Objektart: AX_Buchungsblatt		Kennung: 21007
Definition:		
[E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken). Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation 'besteht aus' nur einmal vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattkennzeichen	
Kennung:	(DER) BBK	
Definition:	'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt. Aufbau Buchungsblattkennzeichen: 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk	
Kennung:	BBZ	
Definition:	Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	
Attributart:		

Objektart: AX_Buchungsblatt		Kennung: 21007
Bezeichnung:	buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung	
Kennung:	BBN	
Definition:	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	blattart	
Kennung:	BLT	
Definition:	'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Blattart_Buchungsblatt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchblatt Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält. Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Katasterblatt Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält. Grunddatenbestand: DLKM	2000 (G)
	Pseudoblatt Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält.	3000
	Fiktives Blatt Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer. Grunddatenbestand: DLKM	5000 (G)
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAus	
Kennung:	(INV)21008-21007.2	
Definition:	'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'. Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Inverse Relationsart:	istBestandteilVon	

AX_Buchungsstelle

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008

Definition:

[E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend. Die Buchungsarten mit Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1402, 2201 bis 2206 und 2403 bis 2407 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen.Die Attributart 'Anteil' ist optional zu belegen, sofern konkrete und in sich schlüssige Angaben hierzu vorliegen.

Konsistenzbedingungen:

Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertearten 1100, 1101, 1102, 1200, 5101, 5200, 5201, 5202 und 5203 muss die Relationsart 'grundstueckBestehtAus' vorhanden sein, sofern nicht ein Objekt AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug über die Relationsart 'istHistGebucht' auf die Buchungsstelle verweist.

Attributart:

Bezeichnung:	buchungsart
Kennung:	BAR
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Buchungsart_Buchungsstelle

Wertearten: Bezeichnung	Wert
Grundstück Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken. Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
Aufgeteiltes Grundstück WEG Ein aufgeteiltes GrundstückWEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	1101 (G)
Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO Ein aufgeteiltes Grundstück nach Par. 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	1102 (G)
Wohnungs-/Teileigentum	1301 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Das Wohnungseigentum kann nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen. Grunddatenbestand: DLKM	
Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht. Grunddatenbestand: DLKM	1302 (G)
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 (4) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	1402 (G)
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teileigentum Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teileigentum	1404
Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1504
Erbbaurecht Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben. Grunddatenbestand: DLKM	2101 (G)
Untererbbaurecht Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht. Grunddatenbestand: DLKM	2102 (G)
Gebäudeeigentum Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes. Grunddatenbestand: DLKM	2103 (G)
Fischereirecht Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen. Grunddatenbestand: DLKM	2104 (G)
Bergwerksrecht Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (Par.9 I, Par. 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310). Grunddatenbestand: DLKM	2105 (G)
Nutzungsrecht Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'. Grunddatenbestand: DLKM	2106 (G)
Realgewerberecht Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vererbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem	2107 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
	Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes Grundstücks gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'. Grunddatenbestand: DLKM	
	Gemeinderecht Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten. Grunddatenbestand: DLKM	2108 (G)
	Stavenrecht Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen. Grunddatenbestand: DLKM	2109 (G)
	Hauberge Grunddatenbestand: DLKM	2110 (G)
	Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	2201 (G)
	Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	2202 (G)
	Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	2203 (G)
	Aufgeteiltes Gebäudeeigentum Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	2205 (G)
	Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO (Untererbbaurecht) Historisches Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	2206 (G)
	Wohnungs-/Teilerbbaurecht Wohnungs-/Teilerbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird. Grunddatenbestand: DLKM	2301 (G)
	Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par. 30 WEG. Grunddatenbestand: DLKM	2302 (G)
	Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht. Grunddatenbestand: DLKM	2303 (G)
	Anteil am Gebäudeeigentum Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes. Grunddatenbestand: DLKM	2305 (G)
	Untererbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Grunddatenbestand: DLKM	2306 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
	Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM	2403 (G)
	Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2406
	Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2407
	Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen. Grunddatenbestand: DLKM	2503 (G)
	Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2506
	Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil	2507
	Stockwerkseigentum Grunddatenbestand: DLKM	4100 (G)
	Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.	5101
	Anliegerflurstück Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.	5200
	Anliegerweg	5201
	Anliegergraben	5202
	Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummer	
Kennung:	LNR	
Definition:	'Laufende Nummer' ist die Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Definition:	'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Anteil	

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Attributart:	
Bezeichnung:	nummerImAufteilungsplan
Kennung:	NRA
Definition:	'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	beschreibungDesSondereigentums
Kennung:	BSO
Definition:	'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	buchungstext
Kennung:	BTX
Definition:	'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue Bezeichnung von Nutzungsrechten). Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	beschreibungDesUmfangsDerBuchung
Kennung:	BUB
Definition:	'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitpunktDerEintragung
Kennung:	ZDE
Definition:	'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	eingangDesEintragungsantrags
Kennung:	EDE
Definition:	'Eingang des Eintragungsantrags' gibt das Eingangsdatum für den Antrag auf Veränderung eines Wohnungseigentums, Teileigentums, Erbbaurechts, Wohnungserbbaurechts oder Teilerbbaurechts in der Grundbuchverwaltung an.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Relationsart:	
Bezeichnung:	istBestandteilVon
Kennung:	21008-21007.2
Definition:	'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'. Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertearten für aufgeteilte Buchungen (Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Werteart 'Fiktives Blatt' bestehen.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt
Inverse Relationsart:	bestehtAus
Relationsart:	
Bezeichnung:	verweistAuf
Kennung:	21008-11001
Definition:	'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Flurstueck
Relationsart:	
Bezeichnung:	beziehtSichAuf
Kennung:	21008-21007.1
Definition:	'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt
Relationsart:	
Bezeichnung:	zu
Kennung:	21008.1-21008.2
Definition:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend).

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle
Relationsart:	
Bezeichnung:	an
Kennung:	21008.5-21008.6
Definition:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben. Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle
Relationsart:	
Bezeichnung:	durch
Kennung:	21008.7-21008.8
Definition:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch ein Recht, dass 'durch' die andere Buchungsstelle an ihr ausgeübt wird. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle
Relationsart:	
Bezeichnung:	hatVorgaenger
Kennung:	21008.9-21008.10
Definition:	Die Relation 'Buchungsstelle' hat Vorgänger 'Buchungsstelle' gibt Auskunft darüber, aus welchen Buchungsstellen die aktuelle Buchungsstelle entstanden ist. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle
Relationsart:	
Bezeichnung:	grundstueckBestehtAus
Kennung:	(INV)11001-21008

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Definition:	Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Flurstueck
Inverse Relationsart:	istGebucht

AX_Anteil

Datentyp: AX_Anteil	Kennung: 21009
Definition: 'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle oder Namensnummer, ausgedrückt als rationale Zahl. Anmerkung: Die Angabe wird nach Möglichkeit automatisiert vom Grundbuch übernommen. Ansonsten ist die Angabe optional.	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	zaehler
Kennung:	ZAE
Definition:	Zähler des Quotienten.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Real
Attributart:	
Bezeichnung:	nenner
Kennung:	NEN
Definition:	Nenner des Quotienten.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Real

AX_DQOhneDatenerhebung

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung	Kennung: 21011
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben. In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss. Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	herkunft
Kennung:	DPL
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' oder self.description = 'Übernahme' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung		Kennung: 21013
Modellarten: DLKM		
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description	
Wertearten:	Bezeichnung Erhebung 'Erhebung' beschreibt des Prozess der Datengewinnung durch die Katasterverwaltung. Grunddatenbestand: DLKM Übernahme 'Übernahme' beschreibt die Datengewinnung durch Übernahme der Daten aus dem Grundbuch. Grunddatenbestand: DLKM	Wert (wie Bezeichner) (G) (wie Bezeichner) (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	

Objektartenbereich: Gebäude

Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):
- Angaben zum Gebäude

Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).
Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:
Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.
Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.
Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001

Definition:

[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_Gebaeude_Kerndaten

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregeln DLKM:

Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.
Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.
Gebäude können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelasssen. Die Flächen der Gebäude können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.
Baulich zusammengehörende Gebäude mit gleichrangiger Bedeutung können mit Hilfe der Relation 'gehoertZu' verbunden werden.

Erfassungskriterien DLKM:

Der Gebäudeumring ist die bei senkrechter Betrachtung aus der Luft eingeschlossene horizontale Fläche des Gebäudes und wird in der Regel durch die am weitesten vorstehenden wesentlichen Gebäudeteile gebildet.

Als wesentliche Gebäudeteile in diesem Sinne werden die überdeckten und allseitig umschlossenen Wohn-, Aufenthalts- oder Nutzungsräume angesehen, wobei kleinere Versprünge im Allgemeinen außer Betracht bleiben.

Loggien die von einem wesentlichen Gebäudeteil überbaut sind, werden in die Umringsdefinition einbezogen. Dachüberstände, Balkone und ähnliche Gebäudeteile werden nicht abgebildet. Loggien die lediglich überdacht und nicht von einem wesentlichen Gebäudeteil überbaut sind, werden nicht in die Umringsdefinition einbezogen.

Attributart:

Bezeichnung:	gebaeudefunktion
Kennung:	GFK
Definition:	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gebaeudefunktion

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wohngebäude 'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird. Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Wohnhaus 'Wohnhaus' ist ein Gebäude, in dem Menschen ihren Wohnsitz haben.	1010
	Wohnheim 'Wohnheim' ist ein Gebäude, das nach seiner baulichen Anlage und Ausstattung zur Unterbringung von Studenten, Arbeitern u. a. bestimmt ist.	1020
	Schullandheim 'Schullandheim' ist ein Gebäude in ländlicher Region, in dem sich Schulklassen jeweils für einige Tage zur Erholung und zum Unterricht aufhalten.	1025
	Wohngebäude mit Gemeinbedarf 'Wohngebäude mit Gemeinbedarf' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch der Allgemeinheit, z. B. zur Versammlung, dient.	1110
	Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen 'Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch dem Anbieten von Arbeitsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Produktion von materiellen Gütern stehen, dient.	1120
	Wohn- und Geschäftsgebäude 'Wohn- und Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich ein oder mehrere Geschäfte befinden, in denen Waren zum Verkauf angeboten werden.	1123
	Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie 'Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen und dem Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten dient.	1130
	Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude 'Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude' ist ein Gebäude, in dem Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft wohnen.	1210
	Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude 'Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen und zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern dient.	1220
	Bauernhaus 'Bauernhaus' ist das Wohn- und Betriebsgebäude eines Landwirts.	1221
	Forsthaus 'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.	1223
	Gebäude zur Freizeitgestaltung 'Gebäude zur Freizeitgestaltung' ist ein Gebäude, das der Ausübung von freizeitlichen Aktivitäten dient.	1310
	Ferienhaus 'Ferienhaus' ist ein Gebäude, das zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen dient.	1311
	Wochenendhaus 'Wochenendhaus' ist ein Gebäude, in dem dauerhaftes Wohnen möglich, aber nicht gestattet ist. Es dient nur zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in der Freizeit, beispielsweise am Wochenende oder im Urlaub und steht i. d. R. in einem besonders dafür ausgewiesenen Gebiet (Wochenendhausgebiet).	1312
	Gartenhaus 'Gartenhaus' ist ein eingeschossiges Gebäude in einfacher Ausführung und dient hauptsächlich der Unterbringung von Gartengeräten.	1313
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000 (G)

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient. Grunddatenbestand: DLKM	
	Gebäude für Handel und Dienstleistungen 'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehört u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.	2010
	Bürogebäude 'Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem private Wirtschaftunternehmen ihre Verwaltungsarbeit durchführen.	2020
	Kreditinstitut 'Kreditinstitut' ist ein Gebäude, in dem Unternehmen gewerbsmäßig Geldgeschäfte (Verwaltung von Ersparnissen, Vergabe von Krediten) betreiben, die einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern.	2030
	Versicherung 'Versicherung' ist ein Gebäude, in dem Versicherungsunternehmen gewerbsmäßige Versicherungsgeschäfte betreiben.	2040
	Geschäftsgebäude 'Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Ein- und Verkauf von Waren stattfindet.	2050
	Kaufhaus 'Kaufhaus' ist ein Gebäude, meist mit mehreren Stockwerken, in dem breite Warensortimente zum Kauf angeboten werden.	2051
	Einkaufszentrum 'Einkaufszentrum' ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem mehrere Geschäfte untergebracht sind.	2052
	Kiosk 'Kiosk' ist ein kleines in meist leichter Bauweise errichtetes Gebäude, das als Verkaufseinrichtung für ein beschränktes Warenangebot dient.	2055
	Apotheke 'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	2056
	Messehalle 'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.	2060
	Gebäude für Beherbergung 'Gebäude für Beherbergung' ist ein Gebäude, das der Unterbringung von Gästen dient.	2070
	Hotel, Motel, Pension 'Hotel, Motel, Pension' ist ein Gebäude mit Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb nach Service, Ausstattung und Qualität in verschiedene Kategorien eingeteilt. Das Motel ist besonders eingerichtet für Reisende mit Kraftfahrzeug an verkehrsreichen Straßen.	2071
	Jugendherberge 'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	2072
	Gebäude für Bewirtung 'Gebäude für Bewirtung' ist ein Gebäude, in dem die Möglichkeit besteht Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	2080
	Gaststätte, Restaurant 'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	2081
	Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit) 'Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen Schutz suchen können und in dem die Möglichkeit besteht, Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	2082
	Freizeit- und Vergnügungsstätte 'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	2090
	Kino	2092

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Kino' ist ein Gebäude, in dem Filme für ein Publikum abgespielt werden.	
	Gebäude für Gewerbe und Industrie 'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, dass vorwiegend gewerblichen oder industriellen Zwecken dient.	2100
	Produktionsgebäude 'Produktionsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Herstellung von Wirtschaftsgütern dient.	2110
	Fabrik 'Fabrik' ist ein Gebäude mit technischen Anlagen zur Herstellung von Waren in großen Mengen.	2111
	Betriebsgebäude 'Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Arbeitskräfte und Produktionsmittel zusammengefasst sind, um Leistungen zu erbringen oder Güter herzustellen.	2112
	Werkstatt 'Werkstatt' ist ein Gebäude, in dem mit Werkzeugen und Maschinen Güter hergestellt oder repariert werden.	2120
	Tankstelle 'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.	2130
	Gebäude für Vorratshaltung 'Gebäude für Vorratshaltung' ist ein Gebäude, in dem Güter vorübergehend gelagert werden.	2140
	Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus 'Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung von Gütern (z. B. Material, Fertigerzeugnissen).	2143
	Speditionsgebäude 'Speditionsgebäude' bezeichnet ein Gebäude mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Beförderung von Gütern über räumliche Entfernungen dienen.	2150
	Gebäude für Forschungszwecke 'Gebäude für Forschungszwecke' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	2160
	Saline 'Saline' ist eine Anlage zur Gewinnung von Kochsalz.	2172
	Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung 'Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung' ist ein Gebäude, in dem Arbeitnehmern betriebliche Zusatzangebote gewährt werden (z. B. Kinderbetreuung, Betriebssport oder Beratung).	2180
	Mühle 'Mühle' ist ein Gebäude, das zum Mahlen, zum Sägen, zum Pumpen oder zur Erzeugung von Strom dient.	2210
	Windmühle 'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	2211
	Wassermühle 'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	2212
	Schöpfwerk 'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.	2213
	Wetterstation 'Wetterstation' ist ein Gebäude, in dem meteorologische Daten erfasst und ausgewertet werden.	2220
	Gebäude für Handel und Dienstleistung mit Wohnen 'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von	2310

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	materiellen Gütern dienen, angeboten werden und in dem zusätzlich gewohnt wird.	
	Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen 'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt und in dem zusätzlich gewohnt wird.	2320
	Betriebsgebäude für Straßenverkehr 'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Straßenverkehrs.	2410
	Straßenmeisterei 'Straßenmeisterei' ist das Verwaltungsgebäude einer Dienststelle, die für den ordnungsgemäßen Zustand von Straßen verantwortlich ist.	2411
	Betriebsgebäude für Schienenverkehr 'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Schienenverkehrs.	2420
	Stellwerk, Blockstelle 'Stellwerk, Blockstelle' ist ein Gebäude, von dem aus die Signale und Weichen im Bahnhof und auf der freien Strecke für die Züge gestellt werden.	2423
	Betriebsgebäude für Flugverkehr 'Betriebsgebäude für Flugverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Flugverkehrs.	2430
	Flugzeughalle 'Flugzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Flugzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	2431
	Betriebsgebäude für Schiffsverkehr 'Betriebsgebäude für Schiffsverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Schiffsverkehrs.	2440
	Gebäude zum Parken 'Gebäude zum Parken' ist ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen.	2460
	Parkhaus 'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.	2461
	Garage 'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	2463
	Fahrzeughalle 'Fahrzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	2464
	Tiefgarage 'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	2465
	Gebäude zur Wasserversorgung 'Gebäude zur Wasserversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser sicherstellt.	2510
	Pumpstation 'Pumpstation' ist ein Gebäude an einem Rohrleitungssystem, in dem eine oder mehrere Pumpen zur Wasserversorgung eingebaut sind.	2512
	Gebäude zur Elektrizitätsversorgung 'Gebäude zur Elektrizitätsversorgung' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt oder übertragen wird.	2520
	Umformer 'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.	2523
	Reaktorgebäude 'Reaktorgebäude' ist ein zentrales Gebäude eines Kernkraftwerkes, in dem aus radioaktivem Material mittels Kernspaltung Wärmeenergie erzeugt wird.	2527
	Turbinenhaus 'Turbinenhaus' ist ein Gebäude, in dem eine Kraftmaschine die Energie von strömendem Dampf, Gas, Wasser oder Wind unmittelbar in elektrische Energie umsetzt.	2528

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Gebäude für Fernmeldewesen 'Gebäude für Fernmeldewesen' ist ein Gebäude, in dem sich Einrichtungen zur Telekommunikation befinden.	2540
Gebäude an unterirdischen Leitungen 'Gebäude an unterirdischen Leitungen' ist ein Gebäude, das zur Kontrolle von Versorgungsleitungen unter der Erde dient.	2560
Gebäude zur Gasversorgung 'Gebäude zur Gasversorgung' ist ein Gebäude, in dem sich Gasanlagen befinden.	2570
Heizwerk 'Heizwerk' ist ein Gebäude zur zentralen Erzeugung von Wärme (z.B. für Warmwasserversorgung).	2580
Gebäude zur Versorgungsanlage 'Gebäude zur Versorgungsanlage' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Unterstützung von Versorgungseinrichtungen befinden.	2590
Gebäude zur Entsorgung 'Gebäude zur Entsorgung' ist ein Gebäude zur Beseitigung von Abwässern oder Abfällen.	2600
Gebäude zur Abwasserbeseitigung 'Gebäude zur Abwasserbeseitigung' ist ein Gebäude zur Reinigung von verschmutztem Wasser oder zur Entsorgung von Fäkalien.	2610
Gebäude zur Abfallbehandlung 'Gebäude zur Abfallbehandlung' ist ein Gebäude zur Behandlung von Abfällen.	2620
Gebäude zur Müllverbrennung 'Gebäude zur Müllverbrennung' ist ein Gebäude in dem Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombination dieser Verfahren behandelt werden.	2622
Gebäude für Land- und Forstwirtschaft 'Gebäude für Land- und Forstwirtschaft' ist ein Gebäude, das land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dient.	2700
Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude 'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern.	2720
Scheune 'Scheune' ist ein Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Güter (z. B. Stroh, Heu und Getreide).	2721
Schuppen 'Schuppen' ist ein Gebäude in einfacher Ausführung, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien der Land- und Forstwirtschaft verwendet wird.	2723
Stall 'Stall' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind.	2724
Reithalle 'Reithalle' ist ein Gebäude zum Ausüben des Reitsports.	2728
Treibhaus, Gewächshaus 'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	2740
Gebäude für öffentliche Zwecke 'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient. Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
Verwaltungsgebäude 'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	3010
Parlament 'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	3011
Rathaus	3012

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
	Post 'Post ist ein Gebäude, in dem die Post Dienstleistungen anbietet.	3013
	Zollamt 'Zollamt' ist ein Gebäude für die Zollabfertigung an der Staatsgrenze (Grenzzollamt) oder im Inland (Binnenzollamt).	3014
	Gericht 'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	3015
	Botschaft, Konsulat 'Botschaft, Konsulat' ist ein Gebäude, in dem eine ständige diplomatische Vertretung ersten Rangs eines fremden Staates oder einer internationalen Organisation untergebracht ist.	3016
	Kreisverwaltung 'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.	3017
	Finanzamt 'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem sich eine örtliche Behörde der Finanzverwaltung befindet.	3019
	Gebäude für Bildung und Forschung 'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.	3020
	Allgemein bildende Schule 'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird.	3021
	Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität) 'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.	3023
	Forschungsinstitut 'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	3024
	Gebäude für kulturelle Zwecke 'Gebäude für kulturelle Zwecke' ist ein Gebäude, in dem kulturelle Ereignisse stattfinden sowie ein Gebäude von kulturhistorischer Bedeutung.	3030
	Schloss 'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	3031
	Theater, Oper 'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.	3032
	Konzertgebäude 'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.	3033
	Museum 'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	3034
	Rundfunk, Fernsehen 'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.	3035
	Veranstaltungsgebäude 'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z. B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird.	3036
	Bibliothek, Bücherei 'Bibliothek, Bücherei' ist ein Gebäude, in dem Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	3037
	Burg, Festung	3038

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
	Gebäude für religiöse Zwecke 'Gebäude für religiöse Zwecke' ist ein Gebäude, das bei Gottesdiensten oder sonstigen religiösen Veranstaltungen als Versammlungsort dient.	3040
	Kirche 'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	3041
	Kapelle 'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	3043
	Gotteshaus 'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	3045
	Gebäude für Gesundheitswesen 'Gebäude für Gesundheitswesen' ist ein Gebäude, das der ambulanten oder stationären Behandlung und Pflege von Patienten dient.	3050
	Krankenhaus 'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	3051
	Ärztehaus, Poliklinik 'Ärztehaus, Poliklinik' ist ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtung Kranke ambulant behandeln und versorgen.	3053
	Rettungswache 'Rettungswache' ist ein Gebäude des Rettungsdienstes, in dem sich die Besatzungen der Rettungsdienstfahrzeuge in ihrer einsatzfreien Zeit aufhalten. Hier sind auch die Fahrzeuge und Geräte untergebracht.	3054
	Gebäude für soziale Zwecke 'Gebäude für soziale Zwecke' ist ein Gebäude, in dem ältere Menschen, Obdachlose, Jugendliche oder Kinder betreut werden.	3060
	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte 'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.	3065
	Gebäude für Sicherheit und Ordnung 'Gebäude für Sicherheit und Ordnung' ist ein Gebäude, das für Personen und Gegenstände dient, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Rechtsverletzungen und zum Katastrophenschutz eingesetzt werden, oder zur Unterbringung von Strafgefangenen.	3070
	Polizei 'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.	3071
	Feuerwehr 'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	3072
	Kaserne 'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	3073
	Schutzbunker 'Schutzbunker' ist ein Gebäude zum Schutz der Zivilbevölkerung vor militärischen Angriffen.	3074
	Justizvollzugsanstalt 'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	3075
	Friedhofsgebäude 'Friedhofsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dient (z. B. Verwaltung, Leichenhalle, Krematorium).	3080
	Empfangsgebäude	3090

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	
	Gebäude zum Busbahnhof 'Gebäude zum Busbahnhof' ist ein Gebäude auf dem Busbahnhof, das zur Abwicklung des Busverkehrs dient.	3097
	Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen 'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient und auch zum Wohnen genutzt wird.	3100
	Gebäude für Erholungszwecke 'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Menschen.	3200
	Gebäude für Sportzwecke 'Gebäude für Sportzwecke' ist ein Gebäudes, in dem verschiedene Sportarten ausgeübt werden.	3210
	Sport-, Turnhalle 'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.	3211
	Badegebäude 'Badegebäude' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Erholung und sportlichen Betätigung im Wasser befinden.	3220
	Hallenbad 'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).	3221
	Gebäude für Kurbetrieb 'Gebäude für Kurbetrieb' ist ein Gebäude, in dem Maßnahmen zur Erholung oder Rehabilitation durchgeführt werden.	3240
	Sanatorium 'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klimagünstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behandlung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Krankenhausaufenthalt in Frage kommt.	3242
	Gebäude im Zoo 'Gebäude im Zoo' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage zur Haltung und öffentlichen Zurschaustellung verschiedener Tierarten befindet.	3260
	Aquarium, Terrarium, Voliere 'Aquarium, Terrarium, Voliere' ist ein Gebäude, in dem Fische und Wasserpflanzen, Reptilien und Amphibien oder Vögel gehalten und gezüchtet werden.	3262
	Gebäude im botanischen Garten 'Gebäude im botanischen Garten' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage mit thematisch geordneter Anpflanzung befindet.	3270
	Gebäude für andere Erholungseinrichtung 'Gebäude für andere Erholungseinrichtung' ist ein Gebäude, das einer anderen Art der Erholung dient.	3280
	Touristisches Informationszentrum 'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	3290
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Werteart gemacht werden kann.	9998

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauweise	
Kennung:	BAW	
Definition:	'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise. Die Bauweise ist nur bei Gebäuden, die vorrangig Wohnzwecken dienen und Garagen anzugeben. Gleiches gilt für den Bezeichner „Sonstiges“ der bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertearten aufgeführt ist. Gebäude, die vorrangig Wohnzwecken dienen, haben die Attributart „gebaeudefunkton“ mit dem Wert 1000 bis 1312. Für andere Werte ist keine Bauweise anzugeben.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bauweise_Gebaeude	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Freistehendes Einzelgebäude 'Freistehendes Einzelgebäude' ist ein freistehendes Wohngebäude mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen (auch Villa, Landhaus, Bungalow).	1100
	Freistehender Gebäudeblock 'Freistehender Gebäudeblock' ist ein freistehendes Wohngebäude (Mehrfamilienhaus), in der Regel 3 - 8-geschossig.	1200
	Einzelgarage 'Einzelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute einzelne Garage als Abstellmöglichkeit für ein Fahrzeug, meist einen Pkw (auch eine einzelne Garage in Garagenhöfen).	1300
	Doppelgarage 'Doppelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute Garage als Abstellmöglichkeit für zwei Fahrzeuge, meist zwei Pkw.	1400
	Sammelgarage 'Sammelgarage' ist eine Garage mit Abstellmöglichkeit für mehr als zwei Fahrzeuge, meist Pkw.	1500
	Doppelhaushälfte 'Doppelhaushälfte' ist ein dreiseitig freistehendes Wohnhaus mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, an dem ein im allgemeinen gleichartiges Wohnhaus angebaut ist (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).	2100
	Reihenhaus 'Reihenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartig aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen in einer geschlossenen Häuserzeile (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).	2200
	Haus in Reihe 'Haus in Reihe' ist eines von mehr als zwei ungleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern, in der Regel mit bis zu 2 ½ Geschossen (z. B. in geschlossener Bauweise errichtete Wohngebäude in alten Ortskernen).	2300
	Gruppenhaus 'Gruppenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, die so gegeneinander verschoben sind, dass keine gemeinsame Achse gegeben ist.	2400
	Gebäudeblock in geschlossener Bauweise 'Gebäudeblock in geschlossener Bauweise' ist eines von mehreren aneinandergebauten Wohngebäuden (Mehrfamilienhäuser), in der Regel 3-8 geschossig; z. B. in Stadtkernen.	2500
	Sonstiges 'Sonstiges' bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertearten aufgeführt ist.	9999

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Attributart:		
Bezeichnung:	hochhaus	
Kennung:	HOH	
Definition:	Für Hochhäuser gilt die Definition der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO). Danach sind Hochhäuser Gebäude, bei denen der Fußboden eines oberirdischen Geschosses höher als 22m über der Geländeoberfläche liegt. Ist der Aufwand für die Ermittlung der Höhe unverhältnismäßig hoch, gelten Gebäude mit mehr als 7 Vollgeschossen als Hochhäuser.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Verfallen, zerstört 'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	2200
Attributart:		
Bezeichnung:	gebaeudekennzeichen	
Kennung:	GKN	
Definition:	'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Gebäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn sie nicht belegt sind, mit Unterstrich "_" gefüllt. Die Attributart wurde im Rahmen der Migration aus der ALK übernommen. Bei Fortführungen von ALKIS wird die Attributart nicht belegt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	31001-12002	
Definition:	'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer
Inverse Relati-onsart:	beziehtSichAuf
Relationsart:	
Bezeichnung:	hat
Kennung:	31001-12003
Definition:	'Gebäude' hat 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer
Inverse Relati-onsart:	gehoertZu
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoert
Kennung:	31001-21001
Definition:	'Gebäude' gehört 'Person'. Die Relation kommt nur vor, wenn unabhängig von Eintragungen im Grundbuch ('Buchungsstelle' mit der Attributart 'Buchungsart') für das Gebäude ein Eigentum nach BGB begründet ist.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relati-onsart:	besitzt
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoertZu
Kennung:	31001-31001
Definition:	'Gebäude' gehört zu 'Gebäude', wenn die Gebäude baulich zusammen gehören und im Gegensatz zum Bauteil eine gleichrangige Bedeutung haben. Hierzu zählen nach der allgemeinen Wahrnehmung und ggf. Bezeichnung große zusammenhängende Baukomplexe aus mehreren Gebäuden. Nicht dazu zählt z.B. ein Einfamilienhaus und eine daran Wand an Wand gebaute Garage. Die Angabe ist optional.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Gebaeude
Inverse Relati-onsart:	haengtZusammenMit
Relationsart:	
Bezeichnung:	haengtZusammenMit
Kennung:	(INV)31001-31001
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Inverse Relationsrichtung:	Ja
	Multiplizität:	0..1
	Zielobjektart:	AX_Gebaeude
	Inverse Relationsart:	gehoertZu
Attributart:		
	Bezeichnung:	regionalsprache
	Kennung:	RGS
	Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen sorbischen Namen von 'Gebäude'. Die Angabe ist optional und in der Regel nur für öffentliche Gebäude zu nutzen.
	Modellarten:	DLKM
	Multiplizität:	0..2
	Datentyp:	CharacterString

AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil	Kennung: 31002

Definition:

[E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.

Abgeleitet aus:

AG_Flaechenobjekt
AX_Gebaeude_Kerndaten

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend.
Bauteile können aus polyedrischen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelasssen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.

Konsistenzbedingungen:

Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb
des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt.
Die Werteart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung:	bauart	
Kennung:	BAT	
Definition:	'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauart_Bauteil	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Keller 'Keller' bezeichnet ein Geschoss, welches ganz oder zum Teil unter der Geländeoberfläche liegt.	2000
	Tiefgarage 'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	2100
	Durchfahrt im Gebäude 'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	2610
	Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg 'Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	2620
	Schornstein im Gebäude 'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	2710
	Turm im Gebäude 'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.	2720

AX_BesondererGebaeudepunkt

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt		Kennung: 31005
Definition: [E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.		
Abgeleitet aus: AA_ZUSO		
Objekttyp: ZUSO		
Modellarten: DLKM		
Konsistenzbedingungen: Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Werteart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Gebäudes' oder 'Bauteils' beiträgt. Das ZUSO 'Besonderer Gebäudepunkt' besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	punktkennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal. Für Gebäudepunkte, die an der Geometriebildung des Gebäudes teilnehmen bzw. teilnehmen werden und das Attribut „art“ nicht belegt ist, ist eine Punktkennung zu vergeben. Für Gebäudepunkte, bei denen das Attribut „art“ belegt ist (2,5 D-Punkte), ist die Punktkennung nicht zu belegen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' enthält die Art des Gebäudepunktes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Gebaeudepunkt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	First	1100
	Traufe	1200
	Eingang	2100
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelle	
Kennung:	ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der zuständigen Katasterbehörde.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt	Kennung: 31005

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft
Kennung: SOE
Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Punkt .

1. Allgemeine Verwaltungsinformationen zur Entstehung wie Geschäfts-buch- oder Rissnummern (Kennung ENT). Die Angabe mit der Kennung ENT enthält für Objektpunkte diejenige amtliche Unterlage oder Geschäftsbuchnummer, in der die Änderung dokumentiert wurde.

1.1 ENT-R:12-GEMA-Flu-Rissn-FR
12 - 2 Stellen Land, GEMA – 4 Stellen Gemarkung, Flu – 3 Stellen Flur, Rissn – 5 Stellen Rissnummer, FR – 2 Stellen Rissart
Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt.

1.2 ENT-G:63-51-1000-2000
63 – 2 Stellen Zuständige Stelle, 51 – 2 Stellen Geschäftsbuch, 1000 – 4 Stellen GB-Nummer, 2000 – 4 Stellen Jahr
Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt.

Folgende Änderungen am Objektpunkt führen zur Vergabe der Entstehung:

- Koordinatenänderung
- Änderung der Lagezuverlässigkeit (leer oder nein auf ja; ja auf nein); Die Änderung von leer auf nein führt nicht zur Vergabe einer anderen Entstehung.
- Änderung der Description auf 1000 (Aus Katastervermessung ermittelt)

Die Angaben zu 1.1 oder 1.2 sind optional.

2. Aktenhinweise (Kennung LAH).
3. Text der Bemerkung zum Punkt (Kennung BEM).
4. Hinweise auf Mehrfachfunktionen des Punktes (Kennung BEM + PKZ)
5. Text „Punkt automatisch nummeriert“ für Punkte, die bei der Migration automatisiert nummeriert wurden.

Die Angaben zu 2. bis 5. sind in ALKIS® nicht mehr zu vergeben. Diese wurden bei der Einrichtung von ALKIS® aus dem ALK-Punktnachweis übernommen.

Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..*
Datentyp: CharacterString

AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
Definition:		
'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).		
Abstrakt:		
Ja		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerOberirdischenGeschosse	
Kennung:	AOG	
Definition:	'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerUnterirdischenGeschosse	
Kennung:	AUG	
Definition:	'Anzahl der unterirdischen Geschosse' ist die Anzahl der unterirdischen Geschosse des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach 'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	1000
	Pultdach Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.	2100
	Versetztes Pultdach	2200

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
	Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
	Satteldach Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	3100
	Walmdach Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	3200
	Krüppelwalmdach Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	3300
	Mansardendach Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	3400
	Zeltdach Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	3500
	Kegeldach Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	3600
	Kuppeldach Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	3700
	Sheddach Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	3800
	Bogendach Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	3900
	Turmdach Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	4000
	Mischform Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	5000

Attributart:

Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche
Kennung:	OFL
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei Gebäuden oder Bauteilen geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdoberfläche liegen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Gebaeude

Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche 'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet.	1200
	Aufgeständert 'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.	1400
	Beweglich, drehbar 'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder drehbar ist.	1500

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe	Kennung: 31008

Definition:

Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung:	hoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

Attributart:

Bezeichnung:	obererBezugspunkt
Kennung:	OBP
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut) 'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	1000
Mittlere Giebelhöhe 'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	1100
Mittlere Höhe der Dachkanten 'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	1200
Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut) 'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	1300
Höchster Punkt der Dachaufbauten 'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	1400
Höchste Dachkante 'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	1500
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut) 'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	1600
Niedrigste Dachkante 'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	1700
First 'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	1800

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	Höchster Punkt 'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	1900
	Mittlere Höhe 'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	2000
	Niedrigster Punkt 'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	2100
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Hauseingang/ Eingangstür 'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	1000
	Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände 'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	2000
	Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände 'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	3000
	Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände 'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	4000

Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):
- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

Aggregation von Flächen der tatsächlichen Nutzung

Benachbarte Flächen der gleichen tatsächlichen Nutzung und identischer Belegung der Attributarten sind zusammenzufassen (zu aggregieren). Die Aggregation der Flächen ist grundsätzlich auf die Größe der Flur begrenzt.

Ausnahme für die Aggregation:

Objekte der Objektart AX_Strassenverkehr sind grundsätzlich nicht zu aggregieren.

AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001

Definition:

AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.
Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition).
Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Abstrakt:

Ja

Abgeleitet aus:

TA_SurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Erfassungskriterien DLKM:

Bei der Erhebung der tatsächlichen Nutzung (TN) ist diese entsprechend ihres funktionalen Zusammenhangs und ihrer räumlichen Ausdehnung abzugrenzen (= Erhebungseinheit). Hierbei ist auf die Erhebung untergeordneter Nutzungen zu verzichten (= Dominanzprinzip). Kurzzeitig anderweitige Nutzungen bleiben dabei unberücksichtigt.
Aktualisierungen sollen ab einer Größenordnung von 1.000m² (siehe Nutzungsartenerlass, Erfassungssuntergrenze) durchgeführt werden.

Konsistenzbedingungen:

Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.
Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.
Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.
Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.
Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.
Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens. Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	datumDerLetztenUeberpruefung
Kennung:	DLU
Definition:	In dieser Attributart wird das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	DateTime
Attributart:	
Bezeichnung:	istWeitereNutzung
Kennung:	IWN
Definition:	'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung
Wertearten:	Bezeichnung — Wert Überlagernd — 1000 'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung. Diese Angabe ist nur für die FKT Parken zulässig.
Attributart:	
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung
Kennung:	EDU
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.
Modellarten:	DLKM
Landnutzung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_TatsaechlicheNutzung
Wertearten:	Bezeichnung — Wert Fehlerkorrektur — 1000 (LN) 'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat. Bestätigung des Ist-Zustandes — 2000 (LN) 'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde. Erfassung eines neuen Objektes — 3000 (LN) 'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand. Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes — 4000 (LN) 'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Objektartengruppe: Siedlung

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.
Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'

Nutzungsartkennung

10000000

AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001

Definition:

[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

11000000

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Offen 'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	1000
Geschlossen 'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.	2000

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 11980000	1200

AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition: [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 12000000	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertearten 2500, 2530 und 2570 vorkommen. Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 1740 vorkommen. Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 2700 vorkommen. Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Bildungsregeln: Wenn ein Objekt AX_IndustrieUndGewerbeflaeche 41002 mit der Funktion 2530 „Kraftwerk“ gebildet wird, MUSS das Attribut Primaerenergie belegt werden. Wenn es sich beim Attribut Primaerenergie um „Sonne“ oder „Wind“ handelt, MUSS ein entsprechendes Bauwerk (Erhebung aus Luftbild) gebildet werden oder vorhanden sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 12980000	1200
	Handel und Dienstleistung 'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. Dazu gehören auch Flächen zur Beherbergung, Restauration und/oder Vergnügung. Nutzungsartkennung: 12020000	1400 (LN)
	Handel 'Handel' bezeichnet Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind. Nutzungsartkennung: 12020400	1440
	Ausstellung, Messe 'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern. Nutzungsartkennung: 12020500	1450
	Gärtnerei 'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen. Nutzungsartkennung: 12020900	1490
	Industrie und Gewerbe 'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerfläche enthalten. Grunddatenbestand: DLKM Nutzungsartkennung: 12010000	1700 (G) (LN)
	Lagerfläche 'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertearten. Nutzungsartkennung: 12010200	1740 (LN)
	Werft 'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen. Nutzungsartkennung: 12010500	1790
	Versorgungsanlage 'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12030000	2500 (LN)
	Wasserwerk 'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser. Nutzungsartkennung: 12030200	2520
	Kraftwerk 'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie. Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312	2530
	Umspannstation 'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren. Nutzungsartkennung: 12030400	2540
	Raffinerie 'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	2550

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	Nutzungsartkennung: 12030500	
	Heizwerk 'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken. Nutzungsartkennung: 12030700, 12030702, 12030703, 12030706, 12030707, 12030708, 12030709, 12030710, 12030711, 12030712	2570
	Entsorgung 'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12040000	2600 (LN)
	Kläranlage, Klärwerk 'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser. Nutzungsartkennung: 12040100	2610
	Abfallbehandlungsanlage 'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Nutzungsartkennung: 12040200	2620
	Deponie (oberirdisch) 'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden. Nutzungsartkennung: 12040300	2630 (LN)
	Deponie (untertägig) 'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie). Nutzungsartkennung: 12040400	2640 (LN)
	Förderanlage 'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern. Nutzungsartkennung: 12030100	2700 (LN)
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	foerdergut	
Kennung:	FGT	
Definition:	'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl 'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird. Nutzungsartkennung: 12030101	1000
	Erdgas 'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird. Nutzungsartkennung: 12030102	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	primaerenergie	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Kennung:	PEG	
Definition:	'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser 'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030301	1000
	Kernkraft 'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030302, 12030702	2000
	Sonne 'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030303, 12030703	3000
	Wind 'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030304	4000
	Verbrennung 'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030307, 12030707	7000
	Kohle 'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030308, 12030708	7100
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	2100

AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition: [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 13000000	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Definition:		
[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
14000000		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	2100

AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition:	
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
15000000	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	abbaugut
Kennung:	AGT
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch
Wertearten:	Bezeichnung — Wert
	Ton — 1001 'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht. Nutzungsartkennung: 15010100
	Lehm — 1004 'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht. Nutzungsartkennung: 15010400
	Sand — 1008 'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
	Nutzungsartkennung: 15010800	
	Kies, Kiessand 'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht. Nutzungsartkennung: 15010900	1009
	Quarzsand 'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarzkörnern besteht. Nutzungsartkennung: 15011100	1012
	Kalkstein 'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht. Nutzungsartkennung: 15020500	2005
	Grauwacke 'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken angereichert sein kann. Nutzungsartkennung: 15021000	2010
	Torf 'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist. Nutzungsartkennung: 15030100	4010
	Braunkohle 'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist. Nutzungsartkennung: 15030300	4021
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	2100
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 15980000	1200

AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006

Definition:

[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

16000000

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischterNutzung

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Offen 'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	1000
Geschlossen 'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	2000

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischterNutzung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 16980000	1200
	Fischereiwirtschaftsfläche 'Fischereiwirtschaftsfläche' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren/ im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen. Nutzungsartkennung: 16030000	3000 (LN)
	Landwirtschaftliche Betriebsfläche 'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient. Nutzungsartkennung: 16010000	6800 (LN)
	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche 'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient. Nutzungsartkennung: 16020000	7600 (LN)
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007

Definition:

[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

17000000

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentliche Zwecke 'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient. Nutzungsartkennung: 17010000	1100 (LN)
	Regierung und Verwaltung 'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen. Nutzungsartkennung: 17010100	1110
	Bildung und Wissenschaft 'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute). Nutzungsartkennung: 17010200	1120
	Kultur	1130 (LN)

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
	'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen. Nutzungsartkennung: 17010300	
	Religiöse Einrichtung 'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen. Nutzungsartkennung: 17010400	1140
	Gesundheit, Kur 'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten. Nutzungsartkennung: 17010500	1150
	Soziales 'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Seniorenein-richtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime. Nutzungsartkennung: 17010600	1160
	Sicherheit und Ordnung 'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen. Nutzungsartkennung: 17010700	1170
	Medien und Kommunikation 'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen. Nutzungsartkennung: 17010800	1180 (LN)
	Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 17980000	1200
	Historische Anlage 'Historische Anlage' ist eine Fläche mit historischen Anlagen, z. B. historischen Stadtmauern und -türmen, Denkmälern und Ausgrabungsstätten, sofern keine konkretere Nutzungszuordnung möglich ist. Nutzungsartkennung: 17020000	1300
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Offen 'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	1000
	Geschlossen 'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008

Definition:
[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

Abgeleitet aus:
AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:
REO

Modellarten:
DLKM

Grunddatenbestand:
DLKM

Landnutzung:
Ja

Nutzungsartkennung:
18000000

Konsistenzbedingungen DLKM:
Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 18980000	1200
Sportanlage 'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist. Nutzungsartkennung: 18010000	4100 (LN)
Golf 'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird. Nutzungsartkennung: 18010100	4110
Freizeitanlage 'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen. Nutzungsartkennung: 18020000	4200 (LN)
Zoo	4210

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden. Nutzungsartkennung: 18020100	
Safaripark, Wildpark 'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden. Nutzungsartkennung: 18020200	4220
Freizeitpark 'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient. Nutzungsartkennung: 18020300	4230
Freilichtbühne 'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien. Nutzungsartkennung: 18020500	4240
Freilichtmuseum 'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind. Nutzungsartkennung: 18020600	4250
Autokino, Freilichtkino 'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird. Nutzungsartkennung: 18020700	4260
Modellfluggelände 'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient. Nutzungsartkennung: 18021100	4290
Erholungsfläche 'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist. Nutzungsartkennung: 18030000	4300 (LN)
Wochenend- und Ferienhausfläche 'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen. Nutzungsartkennung: 18030100	4310 (LN)
Schwimmen 'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport. Nutzungsartkennung: 18030200	4320 (LN)
Campingplatz 'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen. Nutzungsartkennung: 18030300	4330 (LN)
Grünanlage 'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben. Grunddatenbestand: DLKM Nutzungsartkennung: 18040000	4400 (G) (LN)
Park 'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient. Nutzungsartkennung: 18040200	4420
Kleingarten 'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient. Nutzungsartkennung: 18040400	4440
Attributart:	
Bezeichnung: name	
Kennung: NAM	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition:	
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
19000000	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Friedhof'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Friedhof
Wertearten:	Bezeichnung: Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 19980000
	Wert: 1200
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Objektartengruppe: Verkehr

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42006	'Weg'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

Nutzungsartkennung

20000000

AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001
Definition: [E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 21010000	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Funktion_Strasse Wertearten:	Bezeichnung / Wert Begleitfläche Straßenverkehr / 2312 'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn. Nutzungsartkennung: 21010200
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Strassenverkehr'. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Lagebezeichnung Anmerkung: Der Eigenname ist nicht identisch mit dem eigentlichen Straßennamen. Für das Attribut „name“ von AX_Strassenverkehr ist keine Präsentation vorgesehen.	

AX_Weg

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
Definition: [E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 21020000	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Wegflaeche'. Anmerkung: Der Eigenname ist nicht identisch mit dem eigentlichen Wegnamen. Für das Attribut „name“ von AX_Weg ist keine Präsentation vorgesehen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009

Definition:
[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).

Abgeleitet aus:
AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:
REO

Modellarten:
DLKM

Grunddatenbestand:
DLKM

Landnutzung:
Ja

Nutzungsartkennung:
21030000

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Platz

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Fußgängerzone 'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann. Nutzungsartkennung: 21030100	5130
Parkplatz 'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen. Nutzungsartkennung: 21030200	5310
Rastplatz 'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten. Nutzungsartkennung: 21030300	5320
Raststätte, Autohof 'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO). Nutzungsartkennung: 21030400	5330
Festplatz 'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden. Nutzungsartkennung: 21030600	5350

Attributart:

Bezeichnung:	Name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'. Anmerkung: Der Eigenname ist nicht identisch mit dem eigentlichen

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
	Platznamen. Für das Attribut „name“ von AX_Platz ist keine Präsentation vorgesehen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition: [E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 22000000	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung: funktion	
Kennung: FKT	
Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten: DLKM	
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: AX_Funktion_Bahnverkehr	
Wertearten:	Bezeichnung / Wert
	Parken 1200 'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 22980000
	Begleitfläche Bahnverkehr 2322 'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen. Nutzungsartkennung: 22020000

AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition: [E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 23000000	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr
Wertearten:	Bezeichnung: Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 23980000
	Wert: 1200
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsge-setz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luft-fahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flug-sicherung der Bundeswehr.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr
Wertearten:	Bezeichnung: Wert

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
	Internationaler Flughafen 'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrt-handbuch als solcher ausgewiesen ist..	5511
	Regionalflughafen 'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumord-nungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch aus-gewiesen ist.	5512
	Sonderflughafen 'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als sol-cher ausgewiesen ist.	5513
	Verkehrslandeplatz 'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	5521
	Sonderlandeplatz 'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch o-der in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlande-platz ausgewiesen ist.	5522
	Hubschrauberlandeplatz 'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthand-buch, in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschrif-ten als solcher ausgewiesen ist.	5530
	Segelfluggelände 'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	5550
Attributart:		
Bezeichnung:	Name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil 'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwe-cken dient und nicht militärisch genutzt wird.	1000
	Militärisch 'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften ge-nutzt wird.	2000
	Teils zivil, teils militärisch 'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass ''Flugverkehr' sowohl zi-vil als auch militärisch genutzt wird.	3000

AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016

Definition:

[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

24000000

Konsistenzbedingungen DLKM:

Bei der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Werteart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Werteart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr

Wertearten: Bezeichnung	Wert
Parken 'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 24980000	1200
Hafenanlage (Landfläche) 'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient. Nutzungsartkennung: 24020100	5610
Schleuse (Landfläche) 'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient. Nutzungsartkennung: 24020200	5620

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'.

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

Objektartengruppe: Vegetation

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.
Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

Nutzungsartkennung

30000000

AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001

Definition:

[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

31000000

Attributart:

Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Ackerland 'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). Nutzungsartkennung: 31010000	1010
Streuobstacker 'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen. Nutzungsartkennung: 31010100	1011
Hopfen 'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen. Nutzungsartkennung: 31010200	1012
Grünland 'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird. Nutzungsartkennung: 31020000	1020
Streuobstwiese 'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen. Nutzungsartkennung: 31020100	1021
Salzweide 'Salzweide' ist eine vom Meer periodisch überflutete Weidefläche, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Dieser Bereich bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland. Nutzungsartkennung: 31020200	1022
Gartenbauland 'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.	1030

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
	Nutzungsartkennung: 31030000	
	Baumschule 'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden. Nutzungsartkennung: 31030100	1031
	Rebfläche 'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind. Bezeichnung bis zur GID 6 „Weingarten“. Nutzungsartkennung: 31040000	1040
	Obst- und Nussplantage 'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen. Nutzungsartkennung: 31050000	1050
	Obst- und Nussbaumplantage 'Obst- und Nussbaumplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nussbäumen bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31050100	1051
	Weihnachtsbaumkultur 'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31060000	1060 (LN)
	Kurzumtriebsplantage 'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben. Nutzungsartkennung: 31100000	1100
	Brachland 'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird. Nutzungsartkennung: 31200000	1200

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition: [E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 32000000	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald
Wertearten:	Bezeichnung — Wert
	Laubholz — 1100 'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.
	Nadelholz — 1200 'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.
	Laub- und Nadelholz — 1300 'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Zustand_Wald
Wertearten:	Bezeichnung — Wert

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
	Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche 'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet. Nutzungsartkennung: 32010100, 32020100, 32030100	6100
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Forstwirtschaftsfläche 'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen. Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200	1000 (LN)
	Waldbestattungsfläche 'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat. Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100	3000 (LN)
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen sorbischen Namen von 'Wald'. Die Angabe ist optional.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
Definition: [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 33000000	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 34000000	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition: [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufläche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 35000000	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition: [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 36000000	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007

Definition:
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

Abgeleitet aus:
AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:
REO

Modellarten:
DLKM

Grunddatenbestand:
DLKM

Landnutzung:
Ja

Nutzungsartkennung:
37000000

Konsistenzbedingungen:
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 1000 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_OberflaechenmaterialUnlandVegetationsloseFlaeche

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Steine, Schotter 'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist. Nutzungsartkennung: 37010200	1020
Geröll 'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist. Nutzungsartkennung: 37010300	1030
Sand 'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist. Nutzungsartkennung: 37010400	1040

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Vegetationslose Fläche 'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit. Nutzungsartkennung: 37010000	1000
	Gewässerbegleitfläche 'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche. Nutzungsartkennung: 37020000	1100
	Naturnahe Fläche 'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist. Nutzungsartkennung: 37040000	1300

Objektartengruppe: Gewässer

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.
Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

Nutzungsartkennung

40000000

AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001

Definition:

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert
oder
ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird
oder
ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Landnutzung:

Ja

Nutzungsartkennung:

41000000

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Werteart 8300 vorkommen.
Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer' die Werteart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fliessgewaesser	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal 'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf. Nutzungsartkennung: 41020000	8300 (LN)

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Fließgewässer'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition: [E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 42000000	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:		
[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
43000000		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Stausee 'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer. Nutzungsartkennung: 43010100	8630 (LN)
	Speicherbecken 'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer Nutzungsartkennung: 43010101	8631 (LN)
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen sorbischen Namen von 'Stehendes Gewässer'. Die Angabe ist optional.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche. Da AX_'Meer' zum AdV Grunddatenbestand zählt, wird die Objektart angeführt, obwohl in Brandenburg diese Objektart nicht vorkommt.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 44000000	

Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):
- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLKM	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertearten geführt werden. - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650 - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120 - AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000 - AX_Schleuse (52003) - AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000 Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.	
Attributart:	
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung
Kennung:	EDU
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
Wertearten:	Bezeichnung — Wert
	Fehlerkorrektur — 1000 'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.
	Bestätigung des Ist-Zustandes — 2000 'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.
	Erfassung eines neuen Objektes — 3000 'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes — 4000

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
	'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung

AX_DQMitDatenerhebung

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung	Kennung: 50002
Definition:	
Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozesschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen. Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben. In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss. Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	herkunft
Kennung:	DPL
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung. Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert. Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung_Description	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenerhebung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Katastervermessung ermittelt Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungs-daten ermittelt Grunddatenbestand: DLKM	2000 (G)
	Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
	Aus Katasterkarten digitalisiert Grunddatenbestand: DLKM	4200 (G)
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert Grunddatenbestand: DLKM	4300 (G)
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren Grunddatenbestand: DLKM	9998 (G)

Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Definition: [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Konsistenzbedingungen DLKM: Als Geometrietyp ist nur die Flächengeometrie zugelassen.	

Attributart:

Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach 'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	1000
	Pultdach Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.	2100
	Versetztes Pultdach Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	2200
	Satteldach Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	3100
	Walmdach Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	3200
	Krüppelwalmdach Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	3300
	Mansardendach Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	3400
	Zeltdach Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	3500
	Kegeldach Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	3600
	Kuppeldach	3700

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
	Sheddach Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	3800
	Bogendach Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	3900
	Turmdach Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	4000
	Mischform Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	5000
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserturm 'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	1001
	Kirchturm, Glockenturm 'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	1002
	Aussichtsturm 'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.	1003
	Kontrollturm 'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	1004
	Kühlturm 'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	1005
	Leuchtturm 'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	1006
	Feuerwachturm 'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	1007
	Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm 'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Sende - und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	1008
	Stadt-, Torturm 'Stadtturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.	1009
	Förderturm 'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.	1010
	Bohrturm 'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl, Erdgas oder Sole verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.	1011
	Schloss-, Burgturm	1012

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.	9998
	Sonstiges 'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen. Im Erhebungsprozess des Liegenschaftskatasters ist die Angabe der Objekthöhe aktuell nicht vorgesehen. Bei neuen Gebäuden ist die Angabe der Objekthöhe deshalb optional.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	51001-12002	
Definition:	'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	weistZum	

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Bildungsregel:

Wenn ein Objekt AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe 51002 mit der Bauwerksfunktion 1220 „Windrad“ oder 1230 „Solarzellen“ gebildet wird (Erhebung aus Luftbild), MUSS eine TN AX_IndustrieUndGewerbeflaeche 41002 mit der Funktion „Kraftwerk“ und der Primaerenergie „Sonne“ oder „Wind“ gebildet werden/vorhanden sein.

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_BauwerksfunktionBauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Klärbecken 'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	1210
Biogasanlage 'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).	1215
Windrad 'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	1220
Solarzellen 'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.	1230
Mast 'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	1250
Freileitungsmast 'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	1251
Funkmast	1260

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Radioteleskop 'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.	1280
Schornstein 'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	1290
Stollenmundloch 'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	1310
Schachtöffnung 'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	1320
Kran 'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.	1330
Trockendock 'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.	1340
Hochofen 'Hochofen' ist ein hoher Schachtofen zum Schmelzen von Eisenerz.	1350

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht. Im Erhebungsprozess des Liegenschaftskatasters ist die Angabe der Objekthöhe aktuell nicht vorgesehen. Bei neuen Gebäuden ist die Angabe der Objekthöhe deshalb optional.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_RelativeHoehe

AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Definition:		
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.		
Abgeleitet aus:		
AG_Objekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Silo 'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).	1201
	Tank 'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.	1205
	Gasometer 'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.	1206
	Sonstiges 'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Im Erhebungsprozess des Liegenschaftskatasters ist die Angabe der Objekthöhe aktuell nicht vorgesehen. Bei neuen Gebäuden ist die Angabe der Objekthöhe deshalb optional.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Datentyp: AX_RelativeHoehe	

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006

Definition:
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.

Abgeleitet aus:
AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:
REO

Modellarten:
DLKM

Attributart:

Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_BauwerksfunktionBauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Werte-arten:

Bezeichnung	Wert
Spielfeld 'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.	1410
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf 'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	1420
Zuschauertribüne, überdacht 'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.	1431
Zuschauertribüne, nicht überdacht 'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.	1432
Stadion, überdacht 'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.	1441
Stadion, nicht überdacht 'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.	1442
Schwimmbecken 'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.	1450
Sprungschanze (Anlauf)	1470

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
	'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
	Schießanlage 'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	1480
	Gradierwerk 'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	1490
	Wildgehege 'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.	1510

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Im Erhebungsprozess des Liegenschaftskatasters ist die Angabe der Objekthöhe aktuell nicht vorgesehen. Bei neuen Gebäuden ist die Angabe der Objekthöhe deshalb optional.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_RelativeHoehe

AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
Definition: [E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	

Attributart:

Bezeichnung:	archaeologischerTyp	
Kennung:	ATP	
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett) 'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	1010
	Grabhügel (Hügelgrab) 'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	1020
	Historische Wasserleitung 'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	1100
	Aquädukt 'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.	1110
	Befestigung (Wall, Graben) 'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	1200
	Wachturm (römisch), Warte 'Wachtturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	1210
	Steinmal 'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	1300
	Burg (Fliehburg, Ringwall) 'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	1410
	Schanze	1420

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
	'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
	Lager 'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	1430
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009

Definition:

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertearten 1700, 1701, 1702, 1703, und 1790 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Überdachung Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Werteart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	1610
Kellereingang 'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	1640
Mauer 'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	1700
Mauerkante, rechts	1701
Mauerkante, links	1702
Mauermitte	1703
Zaun 'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	1740
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild 'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	1750
Brunnen (Trinkwasserversorgung) 'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	1781
Spundwand 'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbeton-	1790

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
	bohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasser-, Sturmflutschutz 'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	1000
	Lärmschutz 'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach 'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	1000
	Pultdach Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.	2100
	Versetztes Pultdach Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	2200
	Satteldach Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	3100
	Walmdach Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	3200
	Krüppelwalmdach Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	3300
	Mansardendach Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	3400
	Zeltdach Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	3500
	Kegeldach Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	3600
	Kuppeldach Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	3700
	Sheddach Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	3800
	Bogendach Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	3900
	Turmdach Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	4000
	Mischform Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	5000

AX_BesondererBauwerkspunkt

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt	Kennung: 51011
Definition: [E] 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'. Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Werteart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN

Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal. Es besteht aus 15 Stellen.
	Punktkennung bei migrierten Punkten:
	Die Punktkennung wurde durch die Überführung des Punktkennzeichens der ALK plus einer führenden „3“ gebildet. Es besteht demnach aus:
	• der führenden „3“ der UTM-Zone (1 Stelle),
	• den migrierten Datenelementen des Punktkennzeichens der ALK,
	  ○ Nummerierungsbezirk (NBZ, 8 Stellen, RRRRHHHH)
	  ○ Punktart (PAT= Ziffer 3, 1 Stelle) und
	  ○ Punktnummer (PNR, 5 Stellen).
	Bei den in ALKIS® entstandenen und den bei der Migration automatisiert nummerierten Punkten wird die Stelle der Punktart mit der Ziffer „5“ belegt. Die Mehrfachbedeutung von Punkten in der ALK wurde bei der Migration nach ALKIS® aufgelöst. Der Punkt mit der niederwertigsten Punktart in der ALK hat in ALKIS® die Punktart mit der Ziffer „6“ erhalten.

Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' enthält die Art des Bauwerkspunktes.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Art_Bauwerkspunkt

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt		Kennung: 51011
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	First	1100
	Traufe	1200
	Eingang	2100

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
Kennung: ZST
Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der zuständigen Katasterbehörde.
Die LGB führt das Verzeichnis der Schlüssel und Bezeichnungen der zuständigen Katasterbehörden.
Modellarten: DLKM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft
Kennung: SOE
Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerkspunkt'..

1. Allgemeine Verwaltungsinformationen zur Entstehung wie Geschäfts-buch- oder Rissnummern (Kennung ENT). Die Angabe mit der Kennung ENT enthält für Objektpunkte diejenige amtliche Unterlage oder Ge-schäftsbuchnummer, in der die Änderung dokumentiert wurde.

1.1 ENT-R:12-GEMA-Flu-Rissn-FR
12 - 2 Stellen Land, GEMA – 4 Stellen Gemarkung, Flu – 3 Stellen Flur, Rissn – 5 Stellen Rissnummer, FR – 2 Stellen Rissart
Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt.

1.2 ENT-G:63-51-1000-2000
63 – 2 Stellen Zuständige Stelle, 51 – 2 Stellen Geschäftsbuch, 1000 – 4 Stellen GB-Nummer, 2000 – 4 Stellen Jahr
Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt.

Folgende Änderungen am Objektpunkt führen zur Vergabe der Entstehung:

- Koordinatenänderung
- Änderung der Lagezuverlässigkeit (leer oder nein auf ja; ja auf nein); Die Änderung von leer auf nein führt nicht zur Vergabe einer anderen Entstehung.
- Änderung der Description auf 1000 (Aus Katastervermessung ermittelt)

Die Angaben zu 1.1 oder 1.2 sind optional.

2. Aktenhinweise (Kennung LAH).
3. Text der Bemerkung zum Punkt (Kennung BEM).

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt		Kennung: 51011
	4. Hinweise auf Mehrfachfunktionen des Punktes (Kennung BEM + PKZ) 5. Text „Punkt automatisch nummeriert“ für Punkte, die bei der Migration automatisiert nummeriert wurden. Die Angaben zu 2. bis 5. sind in ALKIS® nicht mehr zu vergeben. Diese wurden bei der Einrichtung von ALKIS® aus dem ALK-Punktnachweis übernommen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.
Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
52003	'Schleuse'

AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003
Definition:		
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart	
Kennung:	KON	
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Schiffshebewerk 'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	1010
	Kammerschleuse 'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	1020
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.
Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition:	
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich
Wertearten:	Bezeichnung / Wert
	Brücke 1800 'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.
	Steg 1820 'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.
	Hochbahn, Hochstraße 1830 'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.
	Tunnel, Unterführung 1870 'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.
	Schutzgalerie, Einhausung 1880 'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.
	Schleusenkammer 1890 'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelhöhen.
	Durchfahrt 1900 'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich Kennung: 53009

Definition:

[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Konsistenzbedingungen DLKM:

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Attributart:

Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Staumauer 'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	2030
Wehr 'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	2050
Sicherheitstor 'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	2060
Siel 'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	2070
Schöpfwerk 'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.	2090

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_RelativeHoehe

Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.
Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
54001	'Vegetationsmerkmal'

AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Definition: [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.		
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp: REO		
Modellarten: DLKM		
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bewuchs	
Kennung:	BWS	
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Hecke 'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	1100

Objektartenbereich: Relief

Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):
- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

Objektartengruppe: Reliefformen

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.
Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche' (retired)

Die Böschungsfläche ist ausschließlich in den historischen Daten zulassig.

61003	'Damm, Wall, Deich'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition: [E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien DLKM: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250. Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	

AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition: [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden. Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.	
Attributart:	
Bezeichnung: art	
Kennung: ART	
Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten: DLKM	
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: AX_Art_DammWallDeich	
Wertearten:	
Bezeichnung	Wert
Hochwasserdeich 'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fliessgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.	1910
Knick 'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.	2000
Attributart:	
Bezeichnung: funktion	
Kennung: FKT	
Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten: DLKM	
Multiplizität: 0..1	
Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich	
Wertearten:	
Bezeichnung	Wert
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz 'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	3001
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung 'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.	3003
Lärmschutz	3004

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
	'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_DammWallDeich	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur 'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	1000
	Bestätigung des Ist-Zustandes 'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	2000
	Erfassung eines neuen Objektes 'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	3000
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes 'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	4000

AX_BesondererTopographischerPunkt

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt	Kennung: 61009
Definition: [E] 'Besonderer Topographischer Punkt' ist ein im Liegenschaftskataster geführter Topographischer Punkt.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Besonderer topographischer Punkt' besteht aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal. Es besteht aus 15 Stellen. Punktkennung bei migrierten Punkten: Die Punktkennung wurde durch die Überführung des Punktkennzeichens der ALK plus einer führenden „3“ gebildet. Es besteht demnach aus: • der führenden „3“ der UTM-Zone (1 Stelle), • den migrierten Datenelementen des Punktkennzeichens der ALK, ○ Nummerierungsbezirk (NBZ, 8 Stellen, RRRRHHHH) ○ Punktart (PAT= Ziffer 4, 1 Stelle) und ○ Punktnummer (PNR, 5 Stellen). Bei den in ALKIS® entstandenen Punkten wird die Stelle der Punktart mit der Ziffer 5 belegt. Die Mehrfachbedeutung von Punkten in der ALK wurde bei der Migration nach ALKIS® aufgelöst. Der Punkt mit der niederwertigsten Punktart in der ALK hat in ALKIS® die Punktart mit der Ziffer 6 erhalten.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft
Kennung:	SOE

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt	Kennung: 61009
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen topographischen Punkt'. 1. Allgemeine Verwaltungsinformationen zur Entstehung wie Geschäftsbuch- oder Rissnummern (Kennung ENT). Die Angabe mit der Kennung ENT enthält für Objektpunkte diejenige amtliche Unterlage oder Geschäftsbuchnummer, in der die Änderung dokumentiert wurde. 1.1 ENT-R:12-GEMA-Flu-Rissn-FR 12 – 2 Stellen Land, GEMA – 4 Stellen Gemarkung, Flu – 3 Stellen Flur, Rissn – 5 Stellen Rissnummer, FR – 2 Stellen Rissart Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt. 1.2 ENT-G:63-51-1000-2000 63 – 2 Stellen Zuständige Stelle, 51 – 2 Stellen Geschäftsbuch, 1000 – 4 Stellen GB-Nummer, 2000 – 4 Stellen Jahr Fehlende Stellen werden mit führenden Nullen aufgefüllt. Folgende Änderungen am Objektpunkt führen zur Vergabe der Entstehung: • Koordinatenänderung • Änderung der Lagezuverlässigkeit (leer oder nein auf ja; ja auf nein); Die Änderung von leer auf nein führt nicht zur Vergabe einer anderen Entstehung. • Änderung der Description auf 1000 (Aus Katastervermessung ermittelt) Die Angaben zu 1.1 oder 1.2 sind optional. 2. Aktenhinweise (Kennung LAH). 3. Text der Bemerkung zum Punkt (Kennung BEM). 4. Hinweise auf Mehrfachfunktionen des Punktes (Kennung BEM + PKZ) Die Angaben zu 2. bis 4. sind in ALKIS® nicht mehr zu vergeben. Diese wurden bei der Einrichtung von ALKIS® aus dem ALK-Punktnachweis übernommen
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

Objektartengruppe: Messdaten 3D

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.
Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62030	'Strukturlinie3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030

Definition:

'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.

Abgeleitet aus:

AG_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

Modellarten:

DLKM

Erfassungskriterien DLKM:

Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.

Konsistenzbedingungen DLKM:

Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1200 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.
Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Steilrand, Kliffkante 'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	1210
Oberkante 'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	1220
Unterkante 'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	1230
Sonstige Begrenzungskante 'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	1240
Oberkante zugleich Unterkante 'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.	1250

Attributart:

Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	Q3D
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQErhebung3D

AX_DQErhebung3D

Datentyp: AX_DQErhebung3D	Kennung: 62050
Definition: 'DQErhebung3D' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu einer dreidimensionalen Information. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen. Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben. In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss. Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben. Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'. Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema. Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep3D' belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	herkunft3D
Kennung:	DPL
Definition:	'Herkunft 3D' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1..2
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep3D
Attributart:	
Bezeichnung:	aktualisierungsdatum3D
Kennung:	DAT
Definition:	'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date

AX_LI_ProcessStep3D

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D		Kennung: 62060
Definition: Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.		
Modellarten: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep3D_Description	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung Erhebung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung).	(wie Bezeichner)
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Datenerhebung3D	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Terrestrische Aufnahme	5000
	Terrestrisches Laserscanning	5001
	Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010
	Airborne Laserscanning	5020
	Airborne Laserscanning, first pulse	5021
	Airborne Laserscanning, last pulse	5022
	Digitalisierung analoger Vorlagen	5030
	Bildkorrelation	5040
	Amtliche Festlegung	5060
	Sonstiges	9999

Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):
- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.
Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71011	'Sonstiges Recht'

AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht	Kennung: 71003
Definition: [E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_KlassifizierungNachWasserrecht' (71003) mit der 'ArtDerFestlegung' 1310 geführt werden. Wenn die vorstehende Objekt-/Werteart geführt wird, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachWasserrecht
Wertearten:	Bezeichnung — Wert Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße — 1310 Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht — 1320 Gewässer II. Ordnung — 1330 Anmerkung: In Brandenburg sehen die Vorschriften keine Gewässer III. Ordnung vor.
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung für das Gewässer. Die Bezeichnung beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht		Kennung: 71003
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	DLKM	
Landnutzung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_KlassifizierungNachWasserrecht	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur 'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	1000 (LN)
	Bestätigung des Ist-Zustandes 'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	2000 (LN)
	Erfassung eines neuen Objektes 'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	3000 (LN)
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes 'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	4000 (LN)

AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008

Definition:
[E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:
AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:
REO

Modellarten:
DLKM

Grunddatenbestand:
DLKM

Bildungsregeln:
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien:
Objekte mit der „artDerFestlegung“2100 -2150, 2200 -2240 dürfen nicht zerlegt werden.

Attributart:

Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Wertearten:

Bezeichnung	Wert
Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720
Umlegung nach dem BauGB Grunddatenbestand: DLKM	1750 (G)
Vereinfachte Umlegung	1770
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
Sanierung Grunddatenbestand: DLKM	1840 (G)
Flurbereinigungsgesetz Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG) Grunddatenbestand: DLKM	2110 (G)
Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG Grunddatenbestand: DLKM	2115 (G)
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) Grunddatenbestand: DLKM	2130 (G)
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) Grunddatenbestand: DLKM	2140 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) Grunddatenbestand: DLKM	2150 (G)

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
	Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz Grunddatenbestand: DLKM	2160 (G)
	Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz Grunddatenbestand: DLKM	2170 (G)
	Freiwilliger Nutzungstausch Grunddatenbestand: DLKM	2180 (G)
	Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes	2190
	Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
	Flurneuordnung Grunddatenbestand: DLKM	2210 (G)
	Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG) Grunddatenbestand: DLKM	2220 (G)
	Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG) Grunddatenbestand: DLKM	2230 (G)
	Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG) Grunddatenbestand: DLKM	2240 (G)
	Unvermessenes Eigentum	2310
	Unvermessenes Nutzungsrecht	2320
	Ergänzende Bodenneuordnung	2330
	Komplexe Bodenneuordnung	2340
	Vermögenszuordnungsgesetz	2400
	Bauordnung	2600
	Verkehrsflächenbereinigung	2800

Attributart:

Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
Kennung:	AFS
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	datumAnordnung
Kennung:	DAN
Definition:	'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde. Das Datum der Anordnung wird durch die für Bodenordnungsverfahren zuständige Stelle festgestellt und mittels NAS der katasterführenden Stelle übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	datumBesitzeinweisung
Kennung:	DBE
Definition:	'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden. Das Datum der Besitzeinweisung wird durch die für Bodenordnungsverfahren zuständige Stelle festgestellt und mittels NAS der katasterführenden Stelle übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	datumRechtskraeftig
Kennung:	DRK
Definition:	'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Bodenordnungsrecht' rechtskräftig geworden ist. Das Datum rechtskräftig wird durch die für Bodenordnungsverfahren zuständige Stelle festgestellt und mittels NAS der katasterführenden Stelle übermittelt.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
Attributart:	
Bezeichnung:	datumAbgabe
Kennung:	DAB
Definition:	'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde. Das Datum der Abgabe wird durch die für Bodenordnungsverfahren zuständige Stelle festgestellt und mittels NAS der katasterführenden Stelle übermittelt
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date

AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus: AU_Objekt		
Objekttyp: REO		
Modellarten: DLKM		
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen DLKM: Als Geometrietyp ist nur Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahnneuordnungsgesetz	4600
	Schutzfläche Festpunkt	4810
	Liegenschaftskatastererneuerung	4830

Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72010	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.
Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung

obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

AX_Bodenschaetzung

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Definition: [E] Bodenschätzung ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem BodSchätzG, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche).	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributarten 'Nutzungsart' und 'Bodenart' sind objektbildend.	
Erfassungskriterien DLKM: Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.	
Konsistenzbedingungen: Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei. Die Masche einer Bodenschätzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Gerade und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Gerade oder des Kreisbogens. Jede Linie ist durch genau eine Gerade aus zwei Positionen oder genau einem Kreisbogen aus drei Positionen bestimmt. Bei der Attributart 'bodenart' dürfen die Wertearten 7320 und 9310 bis 9490 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden. Bei der Attributart 'entstehungsart' dürfen die Wertearten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' darf die Werteart 2600 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. 'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertearten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen. Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Werteart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertearten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzungsart	
Kennung:	NUT	
Definition:	'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Nutzungsart_Bodenschaetzung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Ackerland (A) Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Acker-Grünland (AGr) Grunddatenbestand: DLKM	2000 (G)
	Grünland (Gr) Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
	Grünland-Acker (GrA) Grunddatenbestand: DLKM	4000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenart	
Kennung:	BOA	
Definition:	'Bodenart' ist die nach den Verwaltungsanweisungen zum Bodenschätzungsgesetz festgelegte Bezeichnung der Bodenart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bodenart_Bodenschaetzung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Sand (S) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Anlehmiger Sand (Sl) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Lehmiger Sand (lS) Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
	Stark lehmiger Sand (SL) Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
	Lehm (L) Grunddatenbestand: DLKM	3100 (G)
	Sandiger Lehm (sL) Grunddatenbestand: DLKM	3200 (G)
	Ton (T) Grunddatenbestand: DLKM	4100 (G)
	Schwerer Lehm (LT) Grunddatenbestand: DLKM	4200 (G)
	Moor (Mo) Grunddatenbestand: DLKM	5000 (G)
	Sand mit Moor (SMo) Grunddatenbestand: DLKM	6110 (G)
	Lehmiger Sand mit Moor (lSMo)	6120 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM	
Lehm mit Moor (LMo) Grunddatenbestand: DLKM	6130 (G)
Ton mit Moor (TMo) Grunddatenbestand: DLKM	6140 (G)
Moor mit Sand (MoS) Grunddatenbestand: DLKM	6210 (G)
Moor mit lehmigem Sand (MolS) Grunddatenbestand: DLKM	6220 (G)
Moor mit Lehm (MoL) Grunddatenbestand: DLKM	6230 (G)
Moor mit Ton (MoT) Grunddatenbestand: DLKM	6240 (G)
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL) Grunddatenbestand: DLKM	7100 (G)
Sand auf sandigem Lehm (S/sL) Grunddatenbestand: DLKM	7110 (G)
Sand auf Lehm (S/L) Grunddatenbestand: DLKM	7120 (G)
Sand auf schwerem Lehm (S/LT) Grunddatenbestand: DLKM	7130 (G)
Sand auf Ton (S/T) Grunddatenbestand: DLKM	7140 (G)
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (Sl/sL) Grunddatenbestand: DLKM	7200 (G)
Anlehmiger Sand auf Lehm (Sl/L) Grunddatenbestand: DLKM	7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (Sl/LT) Grunddatenbestand: DLKM	7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (Sl/T) Grunddatenbestand: DLKM	7230 (G)
Lehmiger Sand auf Lehm (lS/L) Grunddatenbestand: DLKM	7300 (G)
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (lS/LT) Grunddatenbestand: DLKM	7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (lS/S) Grunddatenbestand: DLKM	7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (lS/T) Grunddatenbestand: DLKM	7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T) Grunddatenbestand: DLKM	7400 (G)
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT) Grunddatenbestand: DLKM	7410 (G)
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S) Grunddatenbestand: DLKM	7420 (G)
Ton auf sandigem Lehm (T/sL) Grunddatenbestand: DLKM	7500 (G)
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL) Grunddatenbestand: DLKM	7510 (G)
Ton auf lehmigem Sand (T/lS) Grunddatenbestand: DLKM	7520 (G)
Ton auf anlehmigem Sand (T/Sl) Grunddatenbestand: DLKM	7530 (G)
Ton auf Sand (T/S) Grunddatenbestand: DLKM	7540 (G)
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM	
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/lS) Grunddatenbestand: DLKM	7610 (G)
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/sl) Grunddatenbestand: DLKM	7620 (G)
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S) Grunddatenbestand: DLKM	7630 (G)
Lehm auf lehmigem Sand (L/lS) Grunddatenbestand: DLKM	7700 (G)
Lehm auf anlehmigem Sand (L/sl) Grunddatenbestand: DLKM	7710 (G)
Lehm auf Sand (L/S) Grunddatenbestand: DLKM	7720 (G)
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S) Grunddatenbestand: DLKM	7800 (G)
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/sl) Grunddatenbestand: DLKM	7810 (G)
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T) Grunddatenbestand: DLKM	7820 (G)
Sand auf Moor (S/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	8110 (G)
Lehmiger Sand auf Moor (lS/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	8120 (G)
Lehm auf Moor (L/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	8130 (G)
Ton auf Moor (T/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	8140 (G)
Moor auf Sand (Mo/S) Grunddatenbestand: DLKM	8210 (G)
Moor auf lehmigem Sand (Mo/lS) Grunddatenbestand: DLKM	8220 (G)
Moor auf Lehm (Mo/L) Grunddatenbestand: DLKM	8230 (G)
Moor auf Ton (Mo/T) Grunddatenbestand: DLKM	8240 (G)
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo) Grunddatenbestand: DLKM	9120 (G)
Lehmiger Sand, steinig (lSg) Grunddatenbestand: DLKM	9130 (G)
Lehm, steinig (Lg) Grunddatenbestand: DLKM	9140 (G)
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (lS+St) Grunddatenbestand: DLKM	9150 (G)
Lehm und Steine/Blöcke (L+St) Grunddatenbestand: DLKM	9160 (G)
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+lS) Grunddatenbestand: DLKM	9170 (G)
Steine/Blöcke und Lehm (St+L) Grunddatenbestand: DLKM	9180 (G)
Lehmiger Sand und Felsen (lS+Fe) Grunddatenbestand: DLKM	9190 (G)
Lehm und Felsen (L+Fe) Grunddatenbestand: DLKM	9200 (G)
Felsen und lehmiger Sand (Fe+lS) Grunddatenbestand: DLKM	9210 (G)
Felsen und Lehm (Fe+L) Grunddatenbestand: DLKM	9220 (G)
Sand auf lehmigem Sand (S/lS)	9310 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand auf Mergel (Sl/Me) Grunddatenbestand: DLKM	9320 (G)
	Lehmiger Sand auf Mergel (lS/Me) Grunddatenbestand: DLKM	9350 (G)
	Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (lS/sL) Grunddatenbestand: DLKM	9360 (G)
	Lehmiger Sand mit Mergel (lSMe) Grunddatenbestand: DLKM	9370 (G)
	Lehmiger Sand mit Moor auf Mergel (lSMo/Me) Grunddatenbestand: DLKM	9380 (G)
	Anlehmiger Sand mit Moor (SlMo) Grunddatenbestand: DLKM	9390 (G)
	Lehm auf Mergel (L/Me) Grunddatenbestand: DLKM	9410 (G)
	Lehm mit Moor auf Mergel (LMo/Me) Grunddatenbestand: DLKM	9420 (G)
	Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	9430 (G)
	Ton auf Mergel (T/Me) Grunddatenbestand: DLKM	9440 (G)
	Moor auf Mergel (Mo/Me) Grunddatenbestand: DLKM	9450 (G)
	Moor mit Lehm auf Mergel (MoL/Me) Grunddatenbestand: DLKM	9460 (G)
	Moor mit Mergel (MoMe) Grunddatenbestand: DLKM	9470 (G)
	LößDiluvium (LöD) Grunddatenbestand: DLKM	9480 (G)
	AlluviumDiluvium (AlD) Grunddatenbestand: DLKM	9490 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	zustandsstufe	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Zustandsstufe (1) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Zustandsstufe (2) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Zustandsstufe (3) Grunddatenbestand: DLKM	1300 (G)
	Zustandsstufe (4) Grunddatenbestand: DLKM	1400 (G)
	Zustandsstufe (5) Grunddatenbestand: DLKM	1500 (G)
	Zustandsstufe (6) Grunddatenbestand: DLKM	1600 (G)
	Zustandsstufe (7) Grunddatenbestand: DLKM	1700 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) Grunddatenbestand: DLKM	1800 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	
Kennung:	BOS	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Bodenstufe (I) Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
	Bodenstufe (II) Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
	Bodenstufe (III) Grunddatenbestand: DLKM	2300 (G)
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) Grunddatenbestand: DLKM	2400 (G)
	Bodenstufe (II+III) Grunddatenbestand: DLKM	3100 (G)
	Bodenstufe ("(III)") Grunddatenbestand: DLKM	3200 (G)
	Bodenstufe (IV) Grunddatenbestand: DLKM	3300 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Diluvium (D) Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Diluvium, Alluvium (DAl) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAlg) Grunddatenbestand: DLKM	1110 (G)
	Diluvium, Löß (DLö) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Diluvium, Verwitterung (DV) Grunddatenbestand: DLKM	1300 (G)
	Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DVg) Grunddatenbestand: DLKM	1310 (G)
	Diluvium, grob, steinig (Dg) Grunddatenbestand: DLKM	1400 (G)
	Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAl)	1410 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM	
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö) Grunddatenbestand: DLKM	1420 (G)
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV) Grunddatenbestand: DLKM	1430 (G)
Löß (Lö) Grunddatenbestand: DLKM	2000 (G)
Löß, Diluvium (LöD) Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
Löß, Diluvium, grob, steinig (LöDg) Grunddatenbestand: DLKM	2110 (G)
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV) Grunddatenbestand: DLKM	2120 (G)
Löß, Alluvium (LöAl) Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg) Grunddatenbestand: DLKM	2210 (G)
Löß, Verwitterung (LöV) Grunddatenbestand: DLKM	2300 (G)
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg) Grunddatenbestand: DLKM	2310 (G)
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg) Grunddatenbestand: DLKM	2400 (G)
Alluvium (Al) Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
Alluvium, Diluvium (AlD) Grunddatenbestand: DLKM	3100 (G)
Alluvium, Löß (AlLö) Grunddatenbestand: DLKM	3200 (G)
Alluvium, Verwitterung (AlV) Grunddatenbestand: DLKM	3300 (G)
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg) Grunddatenbestand: DLKM	3310 (G)
Alluvium, grob, steinig (Alg) Grunddatenbestand: DLKM	3400 (G)
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD) Grunddatenbestand: DLKM	3410 (G)
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö) Grunddatenbestand: DLKM	3420 (G)
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV) Grunddatenbestand: DLKM	3430 (G)
Alluvium, Marsch (AlMa) Grunddatenbestand: DLKM	3500 (G)
Alluvium, Moor (AlMo) Grunddatenbestand: DLKM	3610 (G)
Moor, Alluvium (MoAl) Grunddatenbestand: DLKM	3620 (G)
Mergel (Me) Grunddatenbestand: DLKM	3700 (G)
Verwitterung (V) Grunddatenbestand: DLKM	4000 (G)
Verwitterung, Diluvium (VD) Grunddatenbestand: DLKM	4100 (G)
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg) Grunddatenbestand: DLKM	4110 (G)
Verwitterung, Alluvium (VAl) Grunddatenbestand: DLKM	4200 (G)
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAlg) Grunddatenbestand: DLKM	4210 (G)
Verwitterung, Löß (VLö) Grunddatenbestand: DLKM	4300 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Verwitterung, grob, steinig (Vg) Grunddatenbestand: DLKM	4400 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD) Grunddatenbestand: DLKM	4410 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö) Grunddatenbestand: DLKM	4420 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl) Grunddatenbestand: DLKM	4430 (G)
	Entstehungsart nicht erkennbar (-) Grunddatenbestand: DLKM	5000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	klimastufe	
Kennung:	KLS	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Klimastufe nicht erkennbar (-) Grunddatenbestand: DLKM	6000 (G)
	Klimastufe 8° C und darüber (a) Grunddatenbestand: DLKM	6100 (G)
	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b) Grunddatenbestand: DLKM	6200 (G)
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c) Grunddatenbestand: DLKM	6300 (G)
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d) Grunddatenbestand: DLKM	6400 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserverhaeltnisse	
Kennung:	WAV	
Definition:	'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungs-rahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Wasserverhaeltnisse	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserstufe nicht erkennbar (-) Grunddatenbestand: DLKM	7000 (G)
	Wasserstufe (1) Grunddatenbestand: DLKM	7100 (G)
	Wasserstufe (2) Grunddatenbestand: DLKM	7200 (G)
	Wasserstufe (3) Grunddatenbestand: DLKM	7300 (G)
	Wasserstufe (3-) Grunddatenbestand: DLKM	7310 (G)
	Wasserstufe (4) Grunddatenbestand: DLKM	7400 (G)
	Wasserstufe (4-) Grunddatenbestand: DLKM	7410 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Wasserstufe (5) Grunddatenbestand: DLKM	7500 (G)
	Wasserstufe (5-) Grunddatenbestand: DLKM	7510 (G)
	Wasserstufe (3+4) Grunddatenbestand: DLKM	7600 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahl	
Kennung:	WE1	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ackerzahlOderGruenlandzahl	
Kennung:	WE2	
Definition:	'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeAngaben	
Kennung:	SON	
Definition:	'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_SonstigeAngaben_Bodenschaetzung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Nass, zu viel Wasser (Wa+) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Trocken, zu wenig Wasser (Wa-) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt) Grunddatenbestand: DLKM	1300 (G)
	Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa) Grunddatenbestand: DLKM	1400 (G)
	Unbedingtes Wiesenland (W) Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
	Streuwiese (Str) Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
	Hutung (Hu)	2300 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM Acker-Hackrain (Hack) Grunddatenbestand: DLKM Grünland-Hackrain (Hack) Grunddatenbestand: DLKM Garten (G) Grunddatenbestand: DLKM Neukultur (N) Grunddatenbestand: DLKM Tiefkultur (T) Grunddatenbestand: DLKM Geringstland (Ger) Grunddatenbestand: DLKM Nachschätzung erforderlich Grunddatenbestand: DLKM	2400 (G) 2500 (G) 2600 (G) 3000 (G) 4000 (G) 5000 (G) 9000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	jahreszahl	
Kennung:	JAH	
Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBeschrieben	
Kennung:	72001-72003	
Definition:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann eine oder mehrere Bodenschätzungsflächen beschreiben.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung	
Inverse Relationsart:	beschreibt	

AX_MusterUndVergleichsstueck

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Definition: [E] 'Muster-und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem BodSchätzG, die im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Merkmal' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen. Hat das Muster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch. Bei der Attributart 'bodenart' ist die Werteart 7320 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'entstehungsart' sind die Wertearten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' ist die Werteart 2600 nur noch bei der Migration zulässig. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. 'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertearten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen. Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Werteart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen. Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertearten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	nutzungsart
Kennung:	NUT
Definition:	'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.
Modellarten:	DLKM

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzungsart_MusterUndVergleichsstueck	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Ackerland (A) Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Acker-Grünland (AGr) Grunddatenbestand: DLKM	2000 (G)
	Grünland (Gr) Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
	Grünland-Acker (GrA) Grunddatenbestand: DLKM	4000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenart	
Kennung:	BOA	
Definition:	'Bodenart' ist die nach den Anlagen zum Bodenschätzungs-gesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bodenart_MusterUndVergleichsstueck	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Sand (S) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Anlehmiger Sand (Sl) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Lehmiger Sand (lS) Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
	Stark lehmiger Sand (SL) Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
	Lehm (L) Grunddatenbestand: DLKM	3100 (G)
	Sandiger Lehm (sL) Grunddatenbestand: DLKM	3200 (G)
	Ton (T) Grunddatenbestand: DLKM	4100 (G)
	Schwerer Lehm (LT) Grunddatenbestand: DLKM	4200 (G)
	Moor (Mo) Grunddatenbestand: DLKM	5000 (G)
	Sand mit Moor (SMo) Grunddatenbestand: DLKM	6110 (G)
	Lehmiger Sand mit Moor (lSMo) Grunddatenbestand: DLKM	6120 (G)
	Lehm mit Moor (LMo) Grunddatenbestand: DLKM	6130 (G)
	Ton mit Moor (TMo) Grunddatenbestand: DLKM	6140 (G)
	Moor mit Sand (MoS) Grunddatenbestand: DLKM	6210 (G)
	Moor mit lehmigem Sand (MolS) Grunddatenbestand: DLKM	6220 (G)
	Moor mit Lehm (MoL) Grunddatenbestand: DLKM	6230 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Moor mit Ton (MoT) Grunddatenbestand: DLKM	6240 (G)
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL) Grunddatenbestand: DLKM	7100 (G)
Sand auf sandigem Lehm (S/sL) Grunddatenbestand: DLKM	7110 (G)
Sand auf Lehm (S/L) Grunddatenbestand: DLKM	7120 (G)
Sand auf schwerem Lehm (S/LT) Grunddatenbestand: DLKM	7130 (G)
Sand auf Ton (S/T) Grunddatenbestand: DLKM	7140 (G)
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (Sl/sL) Grunddatenbestand: DLKM	7200 (G)
Anlehmiger Sand auf Lehm (Sl/L) Grunddatenbestand: DLKM	7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (Sl/LT) Grunddatenbestand: DLKM	7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (Sl/T) Grunddatenbestand: DLKM	7230 (G)
Lehmiger Sand auf Lehm (lS/L) Grunddatenbestand: DLKM	7300 (G)
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (lS/LT) Grunddatenbestand: DLKM	7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (lS/S) Grunddatenbestand: DLKM	7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (lS/T) Grunddatenbestand: DLKM	7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T) Grunddatenbestand: DLKM	7400 (G)
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT) Grunddatenbestand: DLKM	7410 (G)
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S) Grunddatenbestand: DLKM	7420 (G)
Ton auf sandigem Lehm (T/sL) Grunddatenbestand: DLKM	7500 (G)
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL) Grunddatenbestand: DLKM	7510 (G)
Ton auf lehmigem Sand (T/lS) Grunddatenbestand: DLKM	7520 (G)
Ton auf anlehmigem Sand (T/Sl) Grunddatenbestand: DLKM	7530 (G)
Ton auf Sand (T/S) Grunddatenbestand: DLKM	7540 (G)
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL) Grunddatenbestand: DLKM	7600 (G)
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/lS) Grunddatenbestand: DLKM	7610 (G)
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/Sl) Grunddatenbestand: DLKM	7620 (G)
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S) Grunddatenbestand: DLKM	7630 (G)
Lehm auf lehmigem Sand (L/lS) Grunddatenbestand: DLKM	7700 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Lehm auf anlehmigem Sand (L/Sl) Grunddatenbestand: DLKM	7710 (G)
	Lehm auf Sand (L/S) Grunddatenbestand: DLKM	7720 (G)
	Sandiger Lehm auf Sand (sL/S) Grunddatenbestand: DLKM	7800 (G)
	Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/Sl) Grunddatenbestand: DLKM	7810 (G)
	Sandiger Lehm auf Ton (sL/T) Grunddatenbestand: DLKM	7820 (G)
	Sand auf Moor (S/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	8110 (G)
	Lehmiger Sand auf Moor (lS/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	8120 (G)
	Lehm auf Moor (L/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	8130 (G)
	Ton auf Moor (T/Mo) Grunddatenbestand: DLKM	8140 (G)
	Moor auf Sand (Mo/S) Grunddatenbestand: DLKM	8210 (G)
	Moor auf lehmigem Sand (Mo/lS) Grunddatenbestand: DLKM	8220 (G)
	Moor auf Lehm (Mo/L) Grunddatenbestand: DLKM	8230 (G)
	Moor auf Ton (Mo/T) Grunddatenbestand: DLKM	8240 (G)
	Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo) Grunddatenbestand: DLKM	9120 (G)
	Lehmiger Sand, steinig (lSg) Grunddatenbestand: DLKM	9130 (G)
	Lehm, steinig (Lg) Grunddatenbestand: DLKM	9140 (G)
	Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (lS+St) Grunddatenbestand: DLKM	9150 (G)
	Lehm und Steine/Blöcke (L+St) Grunddatenbestand: DLKM	9160 (G)
	Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+lS) Grunddatenbestand: DLKM	9170 (G)
	Steine/Blöcke und Lehm (St+L) Grunddatenbestand: DLKM	9180 (G)
	Lehmiger Sand und Felsen (lS+Fe) Grunddatenbestand: DLKM	9190 (G)
	Lehm und Felsen (L+Fe) Grunddatenbestand: DLKM	9200 (G)
	Felsen und lehmiger Sand (Fe+lS) Grunddatenbestand: DLKM	9210 (G)
	Felsen und Lehm (Fe+L) Grunddatenbestand: DLKM	9220 (G)

Attributart:

Bezeichnung:	zustandsstufe
Kennung:	ZUS
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Zustandsstufe (1) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Zustandsstufe (2) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Zustandsstufe (3) Grunddatenbestand: DLKM	1300 (G)
	Zustandsstufe (4) Grunddatenbestand: DLKM	1400 (G)
	Zustandsstufe (5) Grunddatenbestand: DLKM	1500 (G)
	Zustandsstufe (6) Grunddatenbestand: DLKM	1600 (G)
	Zustandsstufe (7) Grunddatenbestand: DLKM	1700 (G)
	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) Grunddatenbestand: DLKM	1800 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	
Kennung:	BOS	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Bodenstufe (I) Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
	Bodenstufe (II) Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
	Bodenstufe (III) Grunddatenbestand: DLKM	2300 (G)
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) Grunddatenbestand: DLKM	2400 (G)
	Bodenstufe (II+III) Grunddatenbestand: DLKM	3100 (G)
	Bodenstufe ("(III)") Grunddatenbestand: DLKM	3200 (G)
	Bodenstufe (IV) Grunddatenbestand: DLKM	3300 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Diluvium (D) Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Diluvium, Alluvium (DAl) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAlg) Grunddatenbestand: DLKM	1110 (G)
	Diluvium, Löß (DLö) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Diluvium, Verwitterung (DV) Grunddatenbestand: DLKM	1300 (G)
	Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DVg) Grunddatenbestand: DLKM	1310 (G)
	Diluvium, grob, steinig (Dg) Grunddatenbestand: DLKM	1400 (G)
	Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAl) Grunddatenbestand: DLKM	1410 (G)
	Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö) Grunddatenbestand: DLKM	1420 (G)
	Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV) Grunddatenbestand: DLKM	1430 (G)
	Löß (Lö) Grunddatenbestand: DLKM	2000 (G)
	Löß, Diluvium (LöD) Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
	Löß, Diluvium, grob, steinig (LöDg) Grunddatenbestand: DLKM	2110 (G)
	Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV) Grunddatenbestand: DLKM	2120 (G)
	Löß, Alluvium (LöAl) Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
	Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg) Grunddatenbestand: DLKM	2210 (G)
	Löß, Verwitterung (LöV) Grunddatenbestand: DLKM	2300 (G)
	Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg) Grunddatenbestand: DLKM	2310 (G)
	Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg) Grunddatenbestand: DLKM	2400 (G)
	Alluvium (Al) Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
	Alluvium, Diluvium (AlD) Grunddatenbestand: DLKM	3100 (G)
	Alluvium, Löß (AlLö) Grunddatenbestand: DLKM	3200 (G)
	Alluvium, Verwitterung (AlV) Grunddatenbestand: DLKM	3300 (G)
	Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg) Grunddatenbestand: DLKM	3310 (G)
	Alluvium, grob, steinig (Alg) Grunddatenbestand: DLKM	3400 (G)
	Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD) Grunddatenbestand: DLKM	3410 (G)
	Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö) Grunddatenbestand: DLKM	3420 (G)
	Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV) Grunddatenbestand: DLKM	3430 (G)
	Alluvium, Marsch (AlMa) Grunddatenbestand: DLKM	3500 (G)
	Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Grunddatenbestand: DLKM Moor, Alluvium (MoAl) Grunddatenbestand: DLKM	3620 (G)
	Mergel (Me) Grunddatenbestand: DLKM	3700 (G)
	Verwitterung (V) Grunddatenbestand: DLKM	4000 (G)
	Verwitterung, Diluvium (VD) Grunddatenbestand: DLKM	4100 (G)
	Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg) Grunddatenbestand: DLKM	4110 (G)
	Verwitterung, Alluvium (VAl) Grunddatenbestand: DLKM	4200 (G)
	Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAlg) Grunddatenbestand: DLKM	4210 (G)
	Verwitterung, Löß (VLö) Grunddatenbestand: DLKM	4300 (G)
	Verwitterung, grob, steinig (Vg) Grunddatenbestand: DLKM	4400 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD) Grunddatenbestand: DLKM	4410 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö) Grunddatenbestand: DLKM	4420 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl) Grunddatenbestand: DLKM	4430 (G)
	Entstehungsart nicht erkennbar (-) Grunddatenbestand: DLKM	5000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	klimastufe	
Kennung:	KLS	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Klimastufe nicht erkennbar (-) Grunddatenbestand: DLKM	6000 (G)
	Klimastufe 8° C und darüber (a) Grunddatenbestand: DLKM	6100 (G)
	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b) Grunddatenbestand: DLKM	6200 (G)
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c) Grunddatenbestand: DLKM	6300 (G)
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d) Grunddatenbestand: DLKM	6400 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserverhaeltnisse	
Kennung:	WAV	
Definition:	'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungs-rahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Wasserverhaeltnisse	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserstufe nicht erkennbar (-) Grunddatenbestand: DLKM	7000 (G)
	Wasserstufe (1) Grunddatenbestand: DLKM	7100 (G)
	Wasserstufe (2) Grunddatenbestand: DLKM	7200 (G)
	Wasserstufe (3) Grunddatenbestand: DLKM	7300 (G)
	Wasserstufe (3-) Grunddatenbestand: DLKM	7310 (G)
	Wasserstufe (4) Grunddatenbestand: DLKM	7400 (G)
	Wasserstufe (4-) Grunddatenbestand: DLKM	7410 (G)
	Wasserstufe (5) Grunddatenbestand: DLKM	7500 (G)
	Wasserstufe (5-) Grunddatenbestand: DLKM	7510 (G)
	Wasserstufe (3+4) Grunddatenbestand: DLKM	7600 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahl	
Kennung:	WE1	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ackerzahlOderGruenlandzahl	
Kennung:	WE2	
Definition:	'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeAngaben	
Kennung:	SON	
Definition:	'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer als Muster- oder Vergleichsstück geschätzten Fläche.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Datentyp:	AX_SonstigeAngaben_MusterUndVergleichsstueck	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Nass, zu viel Wasser (Wa+) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Trocken, zu wenig Wasser (Wa-) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt) Grunddatenbestand: DLKM	1300 (G)
	Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa) Grunddatenbestand: DLKM	1400 (G)
	Unbedingtes Wiesenland (W) Grunddatenbestand: DLKM	2100 (G)
	Streuwiese (Str) Grunddatenbestand: DLKM	2200 (G)
	Hutung (Hu) Grunddatenbestand: DLKM	2300 (G)
	Acker-Hackrain (Hack) Grunddatenbestand: DLKM	2400 (G)
	Grünland-Hackrain (Hack) Grunddatenbestand: DLKM	2500 (G)
	Garten (G) Grunddatenbestand: DLKM	2600 (G)
	Neukultur (N) Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
	Tiefkultur (T) Grunddatenbestand: DLKM	4000 (G)
	Geringstland (Ger) Grunddatenbestand: DLKM	5000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	jahreszahl	
Kennung:	JAH	
Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBestimmt	
Kennung:	72002-72003	
Definition:	Ein Muster- oder Vergleichsstück kann ein Grabloch der Bodenschätzung sein.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung	
Inverse Relati-onsart:	bestimmt	
Attributart:		
Bezeichnung:	merkmal	
Kennung:	MDB	
Definition:	'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück und Vergleichsstück.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Merkmal_MusterUndVergleichsstueck	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Musterstück (M) Grunddatenbestand: DLKM	1000 (G)
	Vergleichsstück (V) Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	MKN	
Definition:	'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster- und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_GrablochDerBodenschaetzung

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung	Kennung: 72003
Definition:	
[E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grablöchern.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Bedeutung' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen:	
Die Grablöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster- und Vergleichsstücke'. Die Grablöcher von 'Muster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grablöcher von 'Bodenschätzung' sein, wenn für eine zugehörige bodengeschätzte Fläche kein bestimmendes Grabloch vorliegt. Bei der Attributart 'bedeutung' ist die Werteart 1200 nur noch bei der Migration zulässig.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	beschreibt
Kennung:	(INV)72001-72003
Definition:	Eine Bodenschätzungsfläche kann durch ein Grabloch der Bodenschätzung beschrieben werden. Daneben können weitere nicht bestimmende Grablöcher vorhanden sein.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Bodenschaetzung
Inverse Relationsart:	wirdBeschrieben
Relationsart:	
Bezeichnung:	bestimmt
Kennung:	(INV)72002-72003
Definition:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann ein Muster- oder Vergleichsstück bestimmen.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_MusterUndVergleichsstueck

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003
Inverse Relationsart:	wirdBestimmt	
Attributart:		
Bezeichnung:	bedeutung	
Kennung:	BED	
Definition:	'Bedeutung' ist die Art des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Bedeutung_GrablochDerBodenschaetzung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche) Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche) Grunddatenbestand: DLKM	1200 (G)
	Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche) Grunddatenbestand: DLKM	1300 (G)
	Grabloch für Muster- und Vergleichsstück Grunddatenbestand: DLKM	2000 (G)
	Grabloch, nicht bestimmend, lagerichtig Grunddatenbestand: DLKM	3000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	inGemarkung	
Kennung:	GMN	
Definition:	'inGemarkung' enthält die Zuordnung eines Grablochs zu einer Gemarkung, im Format des Datentyps 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer'. Sie kann von der Gemarkungsnummer aus der 'kennziffer' abweichen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennziffer	
Kennung:	GKN	
Definition:	'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_KennzifferGrabloch	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahlGrabloch	

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung	Kennung: 72003
Kennung:	WGL
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl Grabloch' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen am Grabloch.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoertZu
Kennung:	72003-72006
Definition:	Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einem Tagesabschnitt.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Tagesabschnitt

AX_Bewertung

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
Definition:		
[E] 'Bewertung' ist die Klassifizierung einer Fläche nach dem Bewertungsgesetz (Bewertungsfläche).		
Abgeleitet aus:		
AG_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Klassifizierung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Die Objekte sind überschneidungsfrei.		
Attributart:		
Bezeichnung:	klassifizierung	
Kennung:	KLA	
Definition:	'Klassifizierung' ist die gesetzliche Klassifizierung nach dem Bewertungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Klassifizierung_Bewertung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Geringstland (GER)	3520
	Unland (U)	3530
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

AX_KennzifferGrabloch

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Definition:		
'AX_KennzifferGrabloch' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Kennziffer' enthält.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GEM	
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer' zum Zeitpunkt der Nachschätzung. Diese Angabe kann von der tatsächlichen aktuellen Belegenheit abweichen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnungsmerkmalDesGrablochs	
Kennung:	ORD	
Definition:	'Ordnungsmerkmal' enthält die Art der Gliederung des Nachschätzungsgebiets zum Nachschätzungszeitpunkt. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "T" für Tagesabschnitt	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesOrdnungsmerkmals	
Kennung:	NOR	
Definition:	'Nummer des Ordnungsmerkmals' enthält die Nummer des Ordnungsmerkmal des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennungDesGrablochs	
Kennung:	KGL	
Definition:	'Kennung des Grablochs' enthält Angaben zur Qualität der Bodenbeschreibung in der Fachdatenbank.	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch	Kennung: 72010
	Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "G" für Grabloch - "V" für Vergleichsstück - "M" für Musterstück
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nummerDesGrablochs
Kennung:	NUM
Definition:	'Nummer des Grablochs ' enthält die Nummer des Grablochs.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kennungDerFlaeche
Kennung:	KFL
Definition:	'Kennung der Flaeche' enthält Angaben zur Bodenfläche nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder in Bezug auf das bestimmende Grabloch der Klassenfläche. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "M" für Musterstück - "V" für Vergleichsstück - "B" für mitlaufendes Grabloch - "K" für Klassenfläche - "A" für Klassenabschnittsfläche - "S" für Sonderfläche - "N" für nicht von der Bodenschätzung erfasste Daten (z.B. Wege, Dämme, Gräben)
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nummerDerFlaeche
Kennung:	NFL
Definition:	'Nummer der Flaeche' enthält die Nummer der Kennung der Fläche.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch	Kennung: 72010
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nummerDerTeilflaeche
Kennung:	NTF
Definition:	'Nummer der Teilflaeche' lässt eine Unterteilung von Bodenflächen nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder gleichen Inhalts bei sonstigen, abweichenden Angaben nach landesspezifischen Vorgaben zu.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kennzeichen
Kennung:	(DER) KZE
Definition:	'Kennzeichen' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (5 Stellen) 3. OrdnungsmerkmalDesGrablochs (1 Stelle) 4. NummerDesOrdnungsmerkmals (10 Stellen) 5. KennungDesGrablochs (1 Stelle) 6. NummerDesGrablochs (5 Stellen) 7. KennungDerFlaeche (1 Stelle) 8. NummerDerFlaeche (5 Stellen) 9. NummerDerTeilflaeche (2 Stellen) 10. Folgenummer (1 Stelle) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Bei den länderspezifischen optionalen Attributen sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstriche zu ersetzen. In BB ist die Folgenummer (FOL) immer mit „_“ belegt.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

Objektartengruppe: Kataloge

Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschluesselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel

AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes. In Brandenburg wurden keine Regierungsbezirke gebildet. Da AX_'Regierungsbezirk' zum AdV Grunddatenbestand zählt, wird die Objektart angeführt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel

AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel

AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde		Kennung: 73005
Definition:		
'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
AX_Katalogeintrag		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein		
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen	
Kennung:	GKZ	
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	
Attributart:		
Bezeichnung:	istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	TVV	
Definition:	'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	

AX_Gemarkung

Objektart: AX_Gemarkung	Kennung: 73007
Definition:	
[F] 'Gemarkung' ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. Der 'Schlüssel Gesamt' setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen.	
Konsistenzbedingungen:	
Im Attribut 'istAmtsbezirkVon' darf für eine Gemarkung nur eine katasterführende Behörde angegeben werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	istAmtsbezirkVon
Kennung:	ZST
Definition:	"Gemarkung" ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel

AX_GemarkungsteilFlur

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur	Kennung: 73008
Definition: 'Gemarkungsteil/Flur' enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73009
Definition: [E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.		
Abgeleitet aus: AA_ZUSO AX_Katalogeintrag		
Objekttyp: ZUSO		
Modellarten: DLKM		
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnungArt	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Verbandsgemeinde 'Verbandsgemeinde' umfasst eine Gebietskörperschaft, die aus mehreren rechtlich selbständigen Ortsgemeinden bzw. Mitgliedsgemeinden besteht.	2000
	Amt 'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	

AX_Buchungsblattbezirk

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk	Kennung: 73010
Definition: [E] 'Buchungsblattbezirk' enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen: Das Attribut 'gehoertZu' wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	gehoertZu
Kennung:	ZST
Definition:	'Buchungsblattbezirk' wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.
Modellarten:	DLKM
Grunddatenbestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel

AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
Definition:		
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
AX_Katalogeintrag		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	Schlüssel der Dienststelle.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	stellenart	
Kennung:	SAR	
Definition:	'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Behoerde	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchamt	1000
	Katasteramt Grunddatenbestand: DLKM	1100 (G)
	Finanzamt	1200
	Flurbereinigungsbehörde	1300
	Forstamt	1400
	Straßenbauamt	1600
	Gemeindeamt	1700
	Landratsamt	1800
	Kreis- oder Stadtverwaltung	1900
	Wasser- und Bodenverband	2000
	Umlegungsstelle	2100
	Landesvermessungsverwaltung 'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für	2200

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
	die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
	ÖbVI	2300
	Bauaufsicht	2600
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	73011-21003	
Definition:	'Dienststelle' hat eine Anschrift.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inverse Relati-onsart:	beziehtSichAuf	

AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag		Kennung: 73013
Definition:		
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
AX_Katalogeintrag		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_VerschluesselteLagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennung	
Kennung:	KEN	
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet). Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für : 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem 5. Spalte: Gemeindeteil		
Modellarten: DLKM		
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindeteil	
Kennung:	GMT	
Definition:	Gemeindeteil.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Definition:		
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.		
Abstrakt:		
Ja		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluesselGesamt	
Kennung:	(DER) SCH	
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliedstaaten) gebildet.	
	Land 'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	2001
	Landkreis 'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	4002
	Kreisfreie Stadt 'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	4003
	Verbandsgemeinde 'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	5001
	Amt 'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	5007
	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient 'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	5012
	Erfüllende Gemeinde 'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	5013
	Gemeinde 'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	6001
	Stadt 'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	6003
	Amtsangehörige Stadt 'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	6006
	Amtsangehörige Gemeinde 'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	6008
	Gemarkung 'Gemarkung' ist eine Flächeneinheit des Katasters.	7003
	Ortsteil (Gemeinde) 'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	7007
Attributart:		
Bezeichnung:	historisch	
Kennung:	HIS	
Definition:	'Historisch' kennzeichnet, ob ein Katalogeintrag historisch ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	Kennung: 73016
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	'Buchungsblattbezirk' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezirk
Kennung:	BBB
Definition:	Kennung des Bezirks
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel		Kennung: 73017
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	stelle	
Kennung:	DST	
Definition:	Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel		Kennung: 73018
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Gemarkung_Schluessel

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel		Kennung: 73019
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkungsnummer	
Kennung:	GMN	
Definition:	'Gemarkungsnummer' enthält die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	Kennung: 73020
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur.	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMN
Definition:	Gemarkung.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkungsteilFlur
Kennung:	FLR
Definition:	Gemarkungsteil bzw. Flur.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel	Kennung: 73022
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
Modellarten:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	Kreis.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

AX_VerschluesselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschluesselteLagebezeichnung	Kennung: 73023
Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen. Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage.	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	Kreis.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeinde
Kennung:	GEM
Definition:	Gemeinde.
Modellarten:	DLKM
Grunddaten-bestand:	DLKM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

Datentyp: AX_VerschluesselteLagebezeichnung		Kennung: 73023
Attributart:		
Bezeichnung:	lage	
Kennung:	LAG	
Definition:	Lage.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddaten-bestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel		Kennung: 73024
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	VWG	
Definition:	Verwaltungsgemeinschaft	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
Definition:		
'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SCH	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	rolle	
Kennung:	ROL	
Definition:	'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_RolleDerGemeinde	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient 'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	5000
	Erfüllende Gemeinde 'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllende Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	6000